

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**



Bauen in Hanglage

Badezimmer

Wandnischen
Zuhause saunieren

Fenstertausch

Sonnenschutz
Kontrollierte Lüftung

Minipools

Bewässerung
Lounge-Bereiche

TIPP des Monats
BAUFRITZ
Wohngesund bauen



www.baufritz.de

www.regional-bauen.de

Mieter, Käufer
oder Makler
finden.
Für null Euro*.

Inserieren Sie Ihre Immobilie jetzt kostenlos beim Marktführer.
Oder finden Sie bei uns bequem den passenden Makler – ebenfalls kostenlos!
[immobilienscout24.de/anbieten](https://www.immobilienscout24.de/anbieten)

*Privatpersonen können bis 31.08.2020 Wohnimmobilien kostenlos als Basisanzeige mit einer Laufzeit von 7 Tagen (bei Vermietung und Nachmietersuchen) oder 14 Tagen (bei Verkauf) schalten bzw. bis 25 Kontaktanfragen (bei Vermietung und Nachmietersuchen) oder 20 Kontaktanfragen (bei Verkauf) erreicht sind. Die Anzeigen enden automatisch. Die Kontaktanfragen sind in den ersten 48h auf Plus-Mitglieder beschränkt.
Immobilien Scout GmbH, Andreasstr. 10, 10243 Berlin

Immo
Scout24
Make it happen

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist er da – der Sommer! Also ab nach draußen und die Sonne genießen. Da der Urlaub in diesem Jahr nicht in die Ferne führt und bei vielen kürzer oder ganz ausfällt, liegt der eigene Garten, der Balkon oder die Terrasse gerade stark im Trend. Der zeichnete sich schon im Frühjahr ab, als die Gartencenter großen Zulauf hatten und Beetpflanzen zu Bestsellern wurden. Im Moment steht ein eigener Pool ganz oben auf der Wunschliste. Minipools sind auch für kleinere Grundstücke ideal, manche passen sogar auf die Terrasse. Dazu noch eine Gardendusche und man hat sein privates Freibad, das garantiert nicht überfüllt ist (Seite 42). Der Trend zum Outdoor Living setzt sich fort: Essplätze unter freiem Himmel gibt's schon lange, gekocht wird mittlerweile auch schon häufig im Garten, jetzt wird draußen auch gekillt. Wetterfeste Materialien und regenfeste Textilien machen das Outdoor-Wohnzimmer möglich. Auf Seite 46 stellen wir Ihnen Sessel und Sofas vor, die auch mal einen (hoffentlich nur kurzen) Regenschauer aushalten.

Draußen widmen wir uns dem Badezimmer (ab Seite 4). Kaum zu glauben, wie viele Neuheiten auf den Markt gekommen sind. Die Badkeramik wartet mit immer neuen, sehr schönen Farbkonzepten auf und unter den Armaturen findet man sogar wahre Schmuckstücke. Doch auch der praktische Aspekt kommt nicht zu kurz: Leicht zu installierende Wandnischen verstauen all die Kleinigkeiten, die man im Bad braucht, und sehen dabei noch richtig gut aus. Überzeugen Sie sich selbst.

Wie unterschiedlich Hanggrundstücke bebaut werden können, sehen Sie ab Seite 28. Oft eröffnet die Hanglage, die ja allgemein als schwierig zu bebauen gilt, ganz neue wunderbare Möglichkeiten. Und die Aussicht ist allemal ausgesprochen schön, so dass man dafür die eine oder andere zusätzliche Mühe gerne auf sich nehmen kann.

Genießen Sie den Sommer – hoffentlich so sonnig und warm, wie wir ihn uns wünschen – in vollen Zügen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr regional-BAUEN-Team

Inhalt

***Trend-Töne: Farbe hat sich im Badezimmer schon längst etabliert** 04

Wandnischen bieten jede Menge Stauraum 06

Armaturen: Schmuckstücke fürs Bad 08

Sauna: Wohlfühlort für zuhause 10

Lernplätze: In einer schönen Umgebung fällt das Lernen leichter 12

Neue Dachfenster haben gute Dämmwerte 14

Quellnachweise 15

Mit neuen Fenstern Energie und Geld sparen 16

***Mit den richtigen Beschattungslösungen bewahrt man auch im Sommer einen kühlen Kopf** 18

Mit einem neuen System lassen sich Balkone schnell und witterungsunabhängig sanieren 20

***Neubauten sind heute weitgehend dicht. Das spart Heizenergie, sorgt im Alltag aber oft für schlechte Luft, weil das Lüften vergessen wird. Ein Lüftungssystem schafft Abhilfe** 22

Das Vorurteil, dass sich Solarwärme-Anlagen nicht rentieren, hält sich hartnäckig, doch in Wahrheit lohnen sie sich doch 24

***Titelthema: Baufritz Musterhaus „Lichtblick“** 26

Bauen in Hanglage 28

Swisskrono: Auskragende Stockwerke 30

Schwörer Haus: Villa am Weinberg 32

Wohnhaus aus Leichtbeton in Hanglage 34

Lehner Haus: Homestory 680 36

Bittermann & Weiss kooperiert mit Somfy 38

Objektbericht: Sanierung einer Villa 40

***Minipools: Eintauchen und entspannen** 42

Regenwassernutzung schont die Umwelt 44

Endlich raus ins Outdoor-Wohnzimmer 46

Buchtipps der Redaktion 48

Regionale Bezugsquellen/Termine 49

Vorschau September 2020, Impressum 50



Seite 4



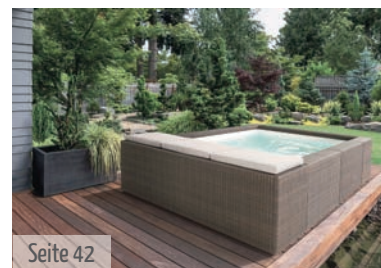
Seite 18



Seite 22



Seite 26



Seite 42

*Redaktionstipp



SPECIAL SEITE 46

Im Garten, auf dem Balkon und der Terrasse essen ist schon lange gang und gäbe. Draußen kochen wird seit einigen Jahren auch stetig beliebter. Und jetzt kann man im Freien endlich chillen wie im Wohnzimmer. Ab nach draußen! Wetterfeste Textilien machen's möglich. Laue Sommerabende ganz entspannt genießen, super-bequem auf dem Sessel oder Sofa

Produktdesign und Creative Direction Aquamoon^{ATT}: Michael Neumayr
 Creative Direction LifeSpa: Mike Meiré, Fotos: Markus Jans



AQUAMOON^{ATT}
 Design: Michael Neumayr
www.dornbracht.com



HAPPY D.2 PLUS
 Design: sieger design
www.duravit.de



SONDO
 Metallic Dark Iron
www.alape.com



HAPPY D.2 PLUS
 Design: sieger design
www.duravit.de

Sanfte Töne, starke Farben

Farbe hat sich im Bad schon längst etabliert

In den 1970er-Jahren war alles bunt, auch das Bad: Curry und Dunkelgrün im Allover-Look gaben den Ton an und verliehen dem Ort der Reinigung bisweilen Höhlen-Charakter. Spätestens ab den 90er-Jahren war Schluss mit den zwar warmen, aber doch auch sehr drückenden Farben. Helligkeit war jetzt gefragt und eine gewisse Sterilität, auch bei der Gestaltung der Wohnräume: Weiß war tonangebend. Weiße Fliesen, weiße Keramik, weiße Badmöbel ... Die „weiße Phase“ hat sich lange gehalten – erst Mitte der 2010er-Jahre

hat sich die Farbe das Bad nach und nach zurückerobert. Zuerst wurden die Fliesen und Badmöbel bunt, danach die Keramik und Armaturen. Doch im Gegensatz zum häufig überwältigenden Allover-Look der 70er wird heutzutage alles aufeinander abgestimmt. Energiegeladenes Gelb, warmes Rosa, lebendiges Orange sowie Grün und Blau in allen Nuancen wirken einladend und sorgen schon am frühen Morgen für gute Laune. Die Auswahl ist groß – von sanften Pastelltönen bis hin zu kräftigen Farben.

Ton-in-Ton oder Kontraste setzen

Alle Farben lassen sich mit Schwarz kombinieren – Wirkung: ruhig und elegant. Der Klassiker ist Schwarz und Weiß („Happy D.2 Plus“, Bild ganz oben Mitte, www.duravit.de), Accessoires aus Holz sorgen für die warme Ausstrahlung. Aber auch Blau und Grün sind tolle Partner für Schwarz, noch spannender wirkt der Mix von glänzenden und matten Oberflächen (Bilder oben: links „Sondo“, www.alape.com; Mitte „Happy D.2 Plus“). Viel

Harmonie erzeugen abgestimmte Pastelltöne, zum Beispiel hellblaue Wände und Badmöbel („Lavo 2.0“, Bild ganz rechts unten, www.burgbad.de). Hellblau harmoniert auch perfekt mit Naturstein („Bettelux“, Bild ganz oben rechts, www.bette.de) und Holz („Terra“, Bild ganz rechts oben). Den bunten „Meta Slim“-Armaturen sollte man die Hauptrolle überlassen, indem man sie mit Grau – von hell bis dunkel – kombiniert (Bilder rechts, www.dornbracht.com). Denn die überwältigenden 70er sind endgültig vorbei!



BETTELUX
Farbe: Satinblau
www.bette.de



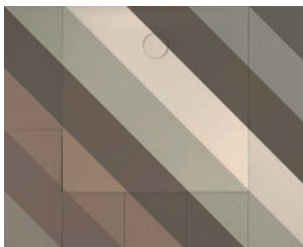
TERRA
Farbe: Nordic Matt
www.alape.com



TERRA
Farbe: Oyster Matt
www.alape.com



AQUA
Farbe: Deep Blue
www.alape.com



Mattfarben



RGB
Design: Stefan Diez
www.burgbad.de



Fotos: Meiré und Meiré



Gelb

META SLIM
Design: sieger design
www.dornbracht.com

Oberflächenkollektion „Fashion“



Zartgrün



Hellrosa



LAVO 2.0
Farbe: Eisblau Softmatt
www.burgbad.de



C-BOX
Verschiedene Montagetiefen
www.esspost.com

Eine passende Nische für alles

Gerade im Bad müssen viele Kleinteile möglichst ordentlich untergebracht werden

Lippenstifte, Pinsel, Make up, Rasiercreme, Zahnpasta, Duschgel, Shampoo, After Sun Lotion, Haarföhn ... im Bad müssen unzählige kleine Dinge untergebracht werden, obwohl es häufig selbst nicht gerade großzügig geschnitten ist. Aber auch wenn das Bad sehr funktional und seine Fläche auf das Notwendigste beschränkt ist, lässt sich mit durchdachten, sogar unsichtbaren Lösungen, Stauraum – und somit Ordnung – schaffen.

Allzeit griffbereit

Das „asis-Ablagemodul“ gibt es in den Breiten 80 und 100 Zentimeter, mit und ohne dimmbare Beleuchtung, als Kosmetikmodul

verfügt es über Glasablagen und Steckdose (Bild unten links, www.emco-bath.com). Durch den Einbau in die Wand ist es ideal über dem Waschbecken und der Badewanne. Die satinierten Glastürchen verstecken den Inhalt, wohingegen eine offene Wannennische alles präsentiert, von schöner Deko bis nützliche Utensilien – Ordnung halten wird empfohlen (www.elements-show.de, Bild ganz oben rechts). Sehr flexibel ist die rahmenlose „C-Box“ – aus Edelstahl pur oder weiß, creme, anthrazit, schwarz lackiert und in drei Größen – die man auch (Selbst nachträglich) in die (Trocken- oder Massiv-)Wand einbauen kann (www.esspost.com, Bild

oben). Da sie offen sind, sollte man auch hier Wert auf eine schöne Präsentation legen.

Nahezu unsichtbar

Diskreter geht's kaum: Die „T-Box“ mit kachelbarer Tür fällt frühestens beim zweiten Hinsehen auf (Bilder rechts oben). Die grifflose Tür mit Push Open Funktion wird einfach wie die Wand gefliest und verschwindet optisch – und hinter ihr jede Menge Bad-Utensilien.

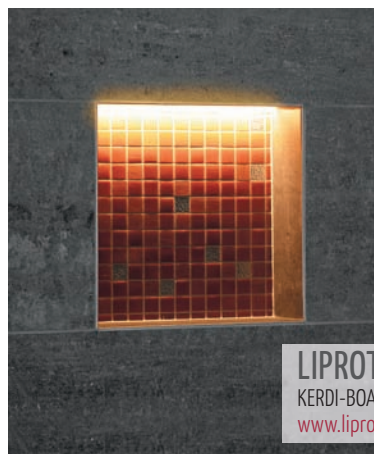
Effektiv in Szene gesetzt

Wer gerne (minimalistische) Akzente setzt, entscheidet sich für die „Box“ mit schlichtem Rahmen, die es mit oder ohne Tür sowie Be-

leuchtung und Spiegel gibt (Bild rechts oben). Mit den smarten Lichteffekten aus der Serie „Schlüter®-LIPROTEC-EASY“ kann man Wandnischen in vielen Wunschfarben zum Blickfang werden lassen. Sehr praktisch ist das „Schlüter®-KERDI-BOARD-NLT“-Komplettset: In dem vorgefertigten Einbauelement ist die Technik in Plug & Play-Ausführung schon integriert (Bilder unten, www.liprotec.de). Gesteuert wird via Smartphone, Tablet oder Funkfernbedienung. Optisch schlichter, aber mit LED-Lichtleiste und Wireless Charger ausgestattet, ist die vorgefertigte „PROBOX“ (Bild ganz oben rechts, www.proline-systems.com), mit der man im Handumdrehen Wandnischen erstellen kann!



ASIS ABLAGEMODUL
Oberhalb des Waschbeckens
www.emco-bath.com



LIPROTEC-EASY
KERDI-BOARD-NLT-Set
www.liprotec.de





PROBOX
LED-Lichtleiste und Wireless-Charger
www.proline-systems.com



WANNENNISCHE
www.elements-show.de



T-BOX
Frei wählbare Oberflächen
www.esspost.com



SESAMO
Design: Arkimera
www.antoniolupi.it



Anzeige

FEUCHT
since 1927

Ausstellung Backnang
Bertha-Benz-Straße 1
Direkt an der B14
71522 Backnang
Tel. : 07191 / 807-0
Fax: 07191 / 807-25
info@feucht-backnang.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 7 – 18 Uhr
Samstag: 7 – 13 Uhr

Willkommen in der Fliesen- und Natursteinwelt



Schausonntag in neuen Ausstellungsräumen am 2. August 2020 von 11⁰⁰–16⁰⁰ Uhr*

* ohne Beratung und Verkauf

Lebensraum Bad

**Auszeit für
Körper und Geist**



Lassen Sie sich inspirieren und verwirklichen Sie mit Lotter Ihre Bad- und Wohnräume!

In unserer 2.000 m² großen Ausstellung präsentieren wir Ihnen neben den neuesten Bädern auch topmoderne Küchen und Bodenbeläge, aktuelle Sicherheitstechnik, Türen, Tore und vieles mehr.

LOTTER

Waldäcker 15 | 71636 Ludwigsburg | www.lotter.de

- BÄDER
- KÜCHEN
- HEIZUNG
- ENERGIESPARZENTRUM
- BODENBELÄGE
- FLIESEN
- TÜREN / TORE
- SICHERHEITSTECHNIK
- FLÜSSIGGAS

NIHAL
Design: Xavier Cartron
www.thg-paris.com



EDITION 90
Design: Tesseroux + Partner
www.keuco.de

VENEZIA
Design: Matteo Thun & Antonio Rodriguez
www.fantini.it



Diamant

Kristall



AXOR EDGE
Design: Jean-Marie Massaud
www.axor-design.de



Foto: Gerhardt Kellermann

TARA
Design: sieger design
www.dornbracht.com



TAORMINA
Brushed Dark Bronze
www.ritmonio.it

Schmuckstücke zum Aufdrehen

Auch die Badarmaturen leisten ihren Beitrag zur individuellen Badgestaltung

Armaturen runden den Stil des Badezimmers ab, sie sind sozusagen das i-Tüpfelchen. Deshalb sollte man ihnen genauso viel Aufmerksamkeit widmen wie den Fliesen oder dem Waschbecken und der Badewanne. Die Auswahl ist immens – Armaturen zeigen neue Formen, Farben und Strukturen. Das macht es aber nicht unbedingt leichter, die perfekte Armatur fürs eigene Bad zu finden. Deshalb zeigen wir Ihnen hier eine Trend-Auswahl.

Trend: Messingglanz

Messing, glänzend oder matt gebürstet, steht schon länger hoch im Kurs – kein Wunder, denn der warme Goldton wirkt einladend wohnlich. Auch der Designikone „Tara“ verleiht die gebürstete Messing-Oberfläche neue Strahlkraft (Bild oben Mitte, www.dornbracht.com). So schafft sie den Spagat zwischen luxuriös oder zurückhaltend, klas-

sich oder avantgardistisch, elegant oder expressiv, je nach Kombination. Selbst eine markante Armatur wie „AXOR Edge“ darf jetzt in polierter Goldoptik glänzen (Bild links oben, www.axor-design.de). Mit Leichtigkeit vereint sie gleich drei Trends – kantiges Design, Messingglanz und Juwelenschliff. Tatsächlich wird für die Fertigung von Flächen und Kanten sowie der feinen Strukturdetails eine Diamantiermaschine eingesetzt!

Trend: Juwelenschliff

Mit Halbedelsteinen, Kristall oder Porzellan umkleidet ist die elegante Armatur „Nihal“ (Bild ganz oben links, www.thg-paris.com). Diese passen farblich natürlich perfekt zum Finish in Gelb- oder Weißgold und verzaubern jedes Bad mit orientalischem Glanz. Dagegen erscheint „Venezia“ fast schon schlicht, wenn auch nicht weniger luxuriös (Bild ganz links



AA/27
Design: Michael Anastasiades
www.aboutwater.it



ARWA-NEWCLASSIC
Design: Marcel Wanders
arwa.similor.ch; www.arwa.ch



EDITION 11
Keuco Black Concept
www.keuco.de



AXOR MYEDITION
Design: Phoenix Design
www.axor-design.de

oben, www.fantini.it). Die Griffe sind aus facettiertem Kristallglas, Muranoglas (nicht abgebildet) oder Metall, glatt oder strukturiert.

Trend: Cooles Schwarz

Black Concept nennt KEUCO seine samtmatte schwarze Oberfläche, die jetzt auch die kantig-schlichte Armatur „EDITION 11“ veredelt (Bild oben, www.keuco.de). Dass es eine neue, minimalistische Armatur wie „AA/27“ auch in Schwarz gibt, versteht sich von selbst (Bild ganz oben rechts, www.aboutwater.it).

Trend: Kante zeigen

Kreis trifft auf Quadrat: „EDITION 90“ zeigt wie spannend reine Formen wirken können (Bilder ganz oben Mitte). Klare Linien sind zeitlos und elegant. Das beweist auch „AXOR MyEdition“ (Bilder oben). Die Armatur lässt sich zusätzlich, dank neutraler Trägerplatte, individuell mit einer Auswahl an Materialien (Gestein, Leder Glas ...) oder sogar ganz eigenem Material bestücken – das man auch mal austauschen kann.

Ihr Partner für Wärme und Wasser seit 1965



Wir planen und arbeiten praxisgerecht

Immer mit dem Blick auf das Machbare – Bad und Heizung heißt für uns aber nicht nur »umsetzen« und »bauen«, sondern auch Lebensgefühl schaffen und eine Wohlfühl-Atmosphäre erzeugen ...



HEIZUNGSTECHNIK
SANITÄRTECHNIK
BÄDER / AUSSTELLUNG

FLASCHNEREI
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST

Stuttgarter Straße 66 | 71554 Weissach i. T. | www.lutz-shk.de
Telefon: 07191 / 35 33-0 | Fax: 07191 / 35 33-30



Wir setzen Ihre Räumlichkeiten ins richtige Licht.
Wir schaffen Atmosphäre!



LICHT-DESIGN-STUDIO & LICHTPLANUNGSBÜRO
mit großer Ausstellung im Bauwerk-Musterzentrum

74360 Ilfeld-Nord
Fon (07062) 9 78 99-0

Renntalstr. 10
www.art-licht.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 10.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00. Sa 10.00 - 12.00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung möglich



FINNIA PREMIUM
Blockelementsauna
www.saunalux.de



MULTISTAR STEAM
Dampfkabine
www.schedel-badinnovation.de

Wohlfühlort Zuhause

Zwischendurch dem Alltag entfliehen, um bei einem dampfenden Aufguss die Ruhe zu genießen

Gibt es etwas Schöneres, als nach einem stressigen Arbeitstag die wohlthuende Wärme und die entspannte Atmosphäre einer Sauna zu genießen? Wer eine Heimsauna sein Eigen nennt, für den liegt dieses besondere Vergnügen nie weiter als einen Katzensprung entfernt. Mit der Anschaffung einer Sauna gehen nicht gerade unerheblichen Investitionskosten einher, doch trotzdem entschließen sich immer mehr Hausbesitzer dazu, sich ihren privaten Wellness-Tempel

einzurichten. Der Trend zur Heimsauna liegt in ihren vielen Vorteilen begründet: Die eigene Sauna lädt natürlich jederzeit zum Relaxen ein, man muss sich nicht an die Öffnungszeiten halten, die Suche nach dem Parkplatz entfällt und auch die Eintrittspreise in öffentliche Schwitzstuben sind nicht gerade billig. Das Beste ist allerdings, dass zuhause absolute Privatsphäre herrscht. Man bestimmt selbst, wann es Zeit für einen Aufguss ist und wann man Pause machen

möchte, egal ob man den Saunagang lieber alleine oder im Kreise der Familie genießt. Der größte Vorteil ist, dass sich private Saunalandschaften ganz nach eigenem Gusto gestalten lassen, denn die Hersteller erfüllen heute (fast) alle Sonderwünsche. Hinzu kommt, dass man eine Sauna nicht länger im Keller zu verstecken braucht. Die private Sauna lädt heute als große Gartensauna, als kompakte Infrarotkabine oder schlichtes Dampfbad zum Entspannen ein.

Finnisches Saunagefühl erleben ...

Die traditionell finnische Art des Saunabadens wird mit dem „SANARIUM®“ mit „SaunaPUR®“ im eigenen Zuhause erlebbar (Bild rechts unten, www.klafs.de). Das patentierte „SANARIUM®“ bietet fünf unterschiedliche Klimazonen. Luftfeuchtigkeit und Temperatur variieren beispielsweise in den Badeformen Softdampfbad oder Tropenbad und die patentierte „SaunaPUR®“-Funktion



GLASS1989 NUVOLA
Finnische Sauna/Biosauna
www.glass1989.de



ESSENZA
Designsauna/Individualisierbar
www.kuengsauna.ch



Edles Ambiente trifft auf Gemütlichkeit: Die Saunakissen und Matten „MOLLIS“ in gedeckten Farben machen den Lounge-Charakter der Sauna perfekt.

AURA
Saunakissen/Matten „MOLLIS“
www.klafs.de

Wer in der Sauna keine unangenehmen Erfahrungen mit Holzsplittern, unzureichender Belüftung oder gar Verbrennungen machen möchte, sollte beim Kauf auf das RAL Gütezeichen Saunabau achten. Die insgesamt 30 Kriterien der RAL Qualitätscheckliste umfassen die Prüfung aller wesentlichen Bestandteile einer Saunakabine von der Holzqualität, über das elektronische Steuerungsgerät und den Saunaofen bis hin zum Lüftungssystem. Nur Saunahersteller, die die hohen Anforderungen der RAL Güterichtlinien erfüllen, dürfen das Gütezeichen führen. Mehr Informationen: www.sauna-ral.de

macht das klassische Saunabaden bei Temperaturen zwischen 70° und 100° Celsius noch ursprünglicher. Mit sanftem Druck auf die „SaunaPUR®“-Taste wird der Saunaofen bei ca. 80 bis 85° Celsius abgeschaltet. Nun geben vor allem die vielen heißen Olivin-Steine die Hitze sehr sanft an ihre Umgebung ab. Zusammen mit der milden Wärme des Holzes erlebt man ein wohliges und ursprüngliches Sauna-Klima, wie es die Finnen in ihren Rauchsauen seit jeher pflegen.

Intensive Aufgüsse können nun nicht nur einen Temperaturrückgang ausgleichen, vielmehr entsteht beim Aufguss auf die Steine der von den Finnen heiß geliebte Dampf „Löyli“. Das „SANARIUM®“ mit „SaunaPUR®“, das eine Entdeckungsreise der finnischen Kultur ins eigene Zuhause holt, gibt es auch als Nachrüstung.

Fest steht: Man muss nicht in den Flieger steigen, um den finnischen Kult hautnah zu erleben, auch wenn es eine Reise wert ist.



SANARIUM®
Geringere Temperatur/Luftfeuchtigkeit
www.klafs.de

BW NORD

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für **10** Ausgaben

Nur 25€ inkl. Versand

je Region BW NORD, MITTE oder OST

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!
Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH
Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075

www.regional-bauen.de



STRING® SYSTEM
Design: Nisse and Kajsa Strinning
www.stringfurniture.com



HÅG CAPISCO PULS
Design: Peter Opsvik
www.flokk.com/de/germany/hag



CPH 190 DESK
Design: Ronan & Erwan Bouroullec
www.hay.dk



NAIVE QUAGGA
Design: WallPepper® Creative Team
www.wallpepper.it



NAIVE TREE MACHINE
Design: Matteo Fumatto
www.wallpepper.it

Motivation ist alles ...

In einer schönen Umgebung fällt das Lernen gleich viel leichter

Auch beim Hausaufgaben machen darf man ein bisschen Spass haben und dazu gehört mehr als ein praktischer Schreibtisch und ein ergonomischer Stuhl. Eine lustige Schreibtischleuchte und bunte Tapeten lockern das Ambiente auf und heben die Stimmung. Nebenbei dienen sie auch noch der ästhetischen Erziehung. Aber natürlich darf man den funktionalen Aspekt eines Lehrplatzes nicht aus den Augen verlieren: Schreibtisch und Stuhl sollten ergonomisch sein, eine Zeit lang mitwachsen, solange das

Kind noch klein ist, und möglichst aus nachhaltigen Materialien – allen voran Holz – gefertigt sein.

Für die Best-Form

Sowohl optisch, funktional und ökologisch perfekt sind für den Grundschüler der Schreibtisch, mit passendem Drehstuhl, „mobile“, der bis zum Abitur mitwächst und durch viele Zusatzteile den individuellen Anforderungen angepasst werden kann (Bild ganz oben Mitte, www.team7.de).

Vom Abitur übers Studium bis ins Home Office übernimmt dann der Schreibtisch „sol“ mit edlem, klassischem Design und passendem Stuhl „aye“ (Bilder rechts). Ausziehbare Tischplatte, Steckdose mit USB-Anschluss, drahtlose Qi-Ladetechnologie, Boxen für Utensilien, ins Naturholz gefräste Stiftschalen sowie ein Geheimfach – „sol“ hat einfach alles! Der Klassiker schlechthin, der vom Lernplatz für die Kleinen bis zur Wohnzimmerwand oder gar Bibliothek „mitwächst“ ist das „String® System“ (Bild ganz oben links,

www.stringfurniture.com) und das schon seit 1949!

Bei der Beleuchtung des Lernplatzes darf's dann ruhig bunt zugehen: Die Re-Edition der Pendelleuchte „K831“ basiert auf einem Entwurf von 1930, ist in sieben Farben zu haben und kann genau über den Schreibtisch gehängt werden (Bilder ganz oben rechts, www.midgard.com). Wer eine Tischleuchte bevorzugt, sollte ruhig ein ausgefallenes Modell wie „Birdie“ (www.foscarini.com, Bilder oben rechts) oder „Binic“ (Bilder rechts) wählen.

MIDGARD K831

Re-Edition: David Einsiedler und Joke Rasch
www.midgard.com



MOBILE

Design: Team7 Designteam
www.team7.at



WOOD COLLECTION

www.oliverfurniture.com



JOURNAL DESK

Design: Simon Legald
www.normann-

HERIT STUHL

Design: Simon Legald



BIRDIE

Design: Ludovica + Roberto Palo mba
www.foscarini.com



MOLL UNIQUE

Design: Moll
www.moll-funktion.de



BINIC

Design: Ionna Vautrin
www.foscarini.com



CILA GO

Design: Lievore Altherr
www.warper.com



SOL SOLITÄR

Design: Sebastian Desch
www.team7.de

AYE STUHL

Design: Jacob Strobel
www.team7.de



Fenster werden immer besser ...



Neue Fenster haben gute Dämmwerte und senken gleichzeitig den Energieverbrauch

Der Lack blättert, das Holz ist in den Ecken schon deutlich dunkel verfärbt und gibt auf Druck mit dem Fingernagel nach, das Glas hat blinde Flecken und das zwischen den Scheiben laufende Rollo hat seinen Dienst schon lange eingestellt. So oder ähnlich sieht ein Dachflächenfenster nach rund 50 Jahren ohne Pflege aus. Hier kommt jede Hilfe zu spät, denn alte Dachflächenfenster sind mit Wartung oft nicht mehr zu retten und müssen ausgetauscht werden.

Bevor man das Fenster tauscht, sollte man sich Gedanken über die Nutzung des Rau-

mes machen. In Wohnräumen lohnt es sich, gleich die passende Beschattung mit einzuplanen. Für reine Schlafräume oder Kinderzimmer bieten sich Schallschutzfenster an. Auf jeden Fall lohnt sich die Neuanschaffung energetisch, den statt Wärmeverluste zu fürchten, dürfen sich Bauherren sogar über mehr Wohnkomfort freuen.

Dachgeschoss gegen Hitze schützen

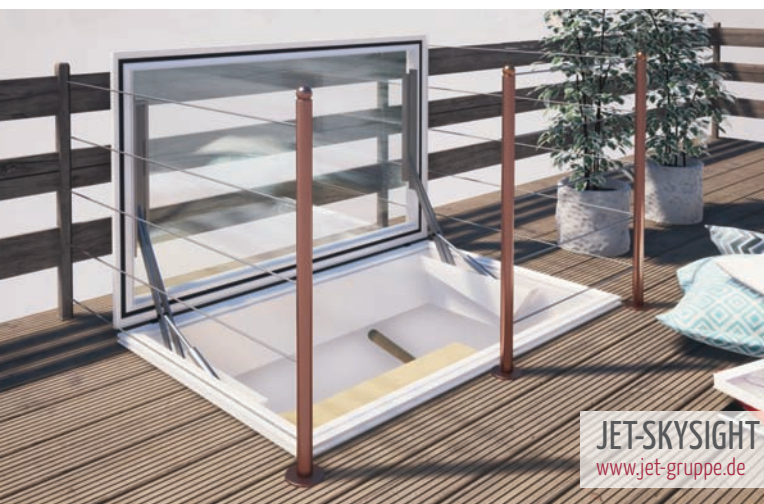
Dachgeschoss-Wohnungen haben oft den Ruf, im Sommer besonders heiß zu werden. Doch mit dem richtigen Hitzeschutz gibt es

keinen Grund zur Sorge. Mit Rollläden und Hitzeschutz-Markisen stehen unterschiedliche Lösungen für Dachfenster zur Verfügung, die auch im Sommer für angenehme Temperaturen im Dachgeschoss sorgen (Bild oben, www.velux.de).

Sie liegen außen vor dem Fenster und stoppen die energiereichen Strahlen der Sonne, bevor sie auf die Scheibe treffen. Diese Lösungen können als elektrisch oder solarbetriebene Varianten dank einer intelligenten Zubehörtechnik auch automatisch über Sensoren gesteuert werden: Mit dem Smart-

Home-System „Velux Active“ erfolgt ein proaktiver Überhitzungsschutz. Je nach Wetterlage und Raumtemperatur werden die elektrisch oder solarbetriebenen Hitzeschutz-Lösungen automatisch geschlossen, bevor sich die Räume aufheizen. Außerdem können sie jederzeit von überall über eine App oder per Sprachsteuerung bedient werden.

In jedem Dachgeschoss gibt es aber auch Räume, in denen Tageslicht essenziell wichtig ist. Küchen oder Kinderzimmer zählen dazu. Hier bieten sich Velux Hitzeschutz-Markisen an. Das wetterbeständige Gewebe



Mit Velux Active und dem neuen elektrischen Klapp-Schwing-Fenster ist das Öffnen des Fensters über die vollen 45 Grad in jeder Positionierung und Raumsituation durch die elektrische Steuerung möglich und sogar besonders komfortabel.



KLAPP-SCHWING-FENSTER
www.velux.de

VELUX ACTIVE
www.velux.de

liegt dezent außen vor dem Fenster und hält die energiereichen Sonnenstrahlen fern.

Mit mehr Individualität noch smarter

Neben der automatischen Steuerung von Dachfenstern, Sonnenschutz und Rollläden auf Basis von Sensordaten für eine optimale Raumluftqualität macht „Velux Active“ es möglich, Dachfenster über das Smartphone per App oder Sprachsteuerung zu bedienen. Dabei wird das System laufend aktualisiert. Dank dieser Weiterentwicklungen lässt sich „Velux Active“ neben der eigenen App nun auch mit dem Google Assistant oder Google Home steuern (Bilder oben). Das Smart-Home-System ist in der jeweiligen App sichtbar und lässt sich dann mittels eines Smartphones oder Google Home Smart Lautsprechers per Sprachbefehl steuern.

So wird Premium zum Standard: Komfort auf Knopfdruck

Das erste elektrische Klapp-Schwingfenster auf dem Markt wurde weiter optimiert: Roto Frank Dachsystem-Technologie hat sein „Designo i8 Comfort“ mit einem neuen, serienmäßig im Lieferumfang enthaltenen Wandsender ausgestattet (Bild links, www.rotodachfenster.de). Damit profitiert

der Anwender von einem noch größeren Bedienkomfort. Barrierefreiheit und ein besonderes Extra an Komfort bietet das elektrische, Smart-Home-fähige Klapp-Schwingfenster ebenfalls: In die Hausautomation, öffnet und schließt das „Designo i8 Comfort“ beispielsweise per Sprachbefehl oder mit einem Klick in der Smartphone-App.

Starker Antrieb – leichter Ausstieg aufs Flachdach

Dachbegrünung, Dachgarten und Dachterrasse liegen voll im Trend – doch für einen sicheren Zugang bedarf es besonderer Lösungen. Dank des neuen Dachausstiegsbeschlages „DA-EL“ der JET-Gruppe können nun auch Lichtkuppeln und hochwertige Echtglaselemente im Großformat für den bequemen Ausstieg auf das Flachdach genutzt werden (Bild ganz links, www.jet-gruppe.de). So ermöglicht beispielsweise eine Elementgröße von einem Quadratmeter bereits einen komfortablen – und gleichzeitig platzsparenden – Dachzugang per Leiter. Bei einem größeren Tageslichtelement mit 130 mal 190 Zentimetern kann für den Dachzugang eine Treppe mit komfortabler Neigung geplant werden, da auch hier die erforderliche Kopffreiheit gegeben und ein einfacher Ausstieg auf das Dach garantiert ist.

- Alape GmbH Am Gräbicht 1-9 38644 Goslar www.alape.com
- Alfred Kärcher SE & Co. KG, Alfred-Kärcher-Str. 28-40 71364 Winnenden, www.kaercher.com
- Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG Armaturenfabrik Köbbinger Mühle 6, 58640 Iserlohn, dornbracht.com
- Arper SPA, Via Lombardia 16 31050 Monastier di Treviso Italia, www.arper.com
- Antonio Lupi Design S.p.A, Via Mazzini 73/75 50050 Stabbia Cerreto Guidi Italy, www.antoniolupi.it
- Balena GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 5-7 75050 Gemmingen, www.teichmeister.de
- BDH Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie Frankfurter Str. 720 - 726, 51145 Köln www.bdh-koeln.de
- Bette GmbH & Co. KG, Heinrich-Bette-Str. 1 33129 Delbrück, www.my-bette.com
- Bittermann & Weiss Holzhaus GmbH, Am Geißgraben 6 97950 Gerchsheim, www.bw-holzhaus.de
- bluMartin GmbH, Argelsrieder Feld 1b 82234 Wessling, www.bluMartin.de
- Boffi S.p.A., Via Oberdan 70, 20823 Lentate sul Seveso (MB) Italy, www.boffi.it
- Büdenbender Hausbau GmbH, Vorm Eichhölzchen 10 57250 Netphen-Hainchen www.buedenbender-hausbau.de
- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Referat 513, Frankfurter Straße 29 - 35 65760 Eschborn, www.bafa.de
- Bundesfachverband Saunabau, Infrarot- und Dampfbad e.V., Grillparzerstraße 13 65187 Wiesbaden, www.saunaverband.de
- Bundesverband Deutscher Fertigung e.V. (BDF) Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, www.fertigbau.de
- burgbad Aktiengesellschaft, Am Donscheid 3 57392 Schmallenberg, www.burgbad.de
- Callwey GmbH, Streifeldstr. 35 81673 München, www.callwey.de
- candic architektur, Karlstraße 19 72336 Balingen, www.candic-architektur.de
- Cane-line A/S, Rynkebyvej 245 5350 Rynkeby Denmark, www.cane-line.de
- DEDON GmbH, Zeppelinstraße 22 21337 Lüneburg Germany, www.dedon.de
- Dornbracht GmbH & Co.KG, Köbbinger Mühle 6 58640 Iserlohn, dornbracht.com
- Dr. Jens Peter Meyer, Redaktionsteam Solarthermie-Jahrbuch/Heidelberger Straße 25, 28203 Bremen www.solarthermie-jahrbuch.de
- Duravit Aktiengesellschaft, Werderstraße 36 78132 Hornberg, www.duravit.de
- Easy Sanitary Solutions, Warschauerstraße 1 48455 Bad Bentheim, www.esspost.com
- emco Bad GmbH & Co. KG, Hessenweg 53 49811 Lingen, www.emco-bath.com
- Ethimo, Via La Nova 6, 01030 Vitorchiano (VT) Italy www.ethimo.com
- Fachvereinigung Betriebs- u. Regenwassernutzung e.V. Havelstr. 7 A, 64295 Darmstadt, www.fbr.de
- Fertighaus WEISS GmbH, Sturzbergstraße 40-42 74420 Oberrot-Scheuerhalden www.fertighaus-weiss.de
- FingerHaus GmbH, Austraße 45 35066 Frankenberg/Eder, www.fingerhaus.de
- FischerHaus GmbH & Co. KG, Rathausplatz 4-6 92439 Bodenwöhr, www.fischerhaus.de
- FLEXFORM S.p.A., Via Einaudi, 23/25 20821 Meda (MB) Italia, www.flexform.it
- Flokk, Kaistraße 6, 40221 Düsseldorf, www.flokk.com
- Foscarini S.p.A., Via Delle Industrie 27 30020 Marcon (VE) Italy, www.foscarini.com
- Fratelli Fantini Spa, Via M. Buonarroti 4 28010 Pella (NO) Italy, www.fantini.it
- Gandia Blasco SA C/ Música Vert 4 46870 Ontinyent Valencia Spain, www.gan-rugs.com
- GARDENA GmbH, Hans-Lorenser-Str. 40 89079 Ulm, www.gardena.de
- getAir GmbH, Krefelder Straße 670 41066 Mönchengladbach, www.getAir.eu
- Getifix GmbH, Hafervende 1 28357 Bremen, www.getifix.de
- Glass 1989 S.r.l., Via Baite 12/E 31046 Oderzo (TV) Italy, www.glass1989.it
- Gruber Holzhaus GmbH, Sanddickicht 12 93426 Roding/Altenkreith, www.gruber-holzhaus.de
- Hansgrohe SE, Austraß 5-9 77761 Schiltach, www.axor-design.com
- HARTL HAUS Holzindustrie Vertriebsgesellschaft für Fertighäuser mbH, Prälat-Roderer-Str. 1 84095 Furth/Landshut www.hartlhaus.de
- HAY ApS, Havnen 1, 8700 Horsens Denmark, www.hay.com
- HDH, Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef www.holzindustrie.de
- HeidelbergCement AG, Berliner Straße 6 69120 Heidelberg, www.heidelbergcement.com
- HUF HAUS GmbH & Co. KG, Franz-Huf-Straße 56244 Hartenfels, www.huf-haus.com
- Ina Röpcke, Redaktionsteam Solarthermie-Jahrbuch Gollierplatz 2, 80339 München
- JET-Gruppe, Weidehorst 28 32609 Hüllhorst, www.jet-gruppe.de
- Josef Hain GmbH & Co. KG, Am Hain 1-13 83561 Ramerberg, www.tan-tan.de
- Keramik Laufen AG, Wahlenstraße 46 4242 Laufen Schweiz, www.simolor.ch
- KEUCO GmbH & Co. KG, Oesestraße 36 58675 Hemer, www.keuco.de
- KLAFS GmbH & Co. KG, Erich-Klafs-Straße 1-3 74523 Schwäbisch Hall, www.klafs.de
- Kneer GmbH - Fenster und Türen, Horst-Kneer-Str. 1 72589 Westerheim, www.kneer-suedfenster.de
- Knesebeck Verlag, Holzstr. 26 80469 München, knesebeck-verlag.de
- Küng Sauna + Spa AG, Talstrasse 26b 8852 Altendorf Schweiz, www.kuengsauna.ch
- Maisons du Monde, 1-5 Rue De La Haute Montée 67000 Strasbourg, www.maison-du-monde.com
- Midgard Licht GmbH, Hohensch 68 22765 Hamburg | Ottensen, www.midgard.com
- Minotti SpA, Via Indipendenza 152 20821 Meda (MB) Italy, www.minotti.com
- moll Funktionsmöbel GmbH, Rechbergstraße 7 73344 Grubingen, www.moll-funktion.com
- NORMANN COPENHAGEN APS, Østerbrogade 70, 2100 Kopenhagen Dänemark, normann-copenhagen.com
- OLIVER FURNITURE A/S, Strandvej 119A 3150 Hellebæk, www.oliverfurniture.dk
- Prestel Verlag / Verlagsgruppe Random House GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München www.randomhouse.de
- Proline Systems GmbH, Kratzburger Landstr. 11-15 Hellenwald, 56154 Boppard, www.proline-systems.com
- RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., Fränkische Straße 7 53229 Bonn, www.ral-guetezeichen.de
- Regnauer Hausbau, Pullacher Straße 11 83358 Seebuch/Chiemsee, www.regnauer.de
- RivieraPool Fertigungsbau GmbH, Klöcknerstr. 2 49744 Geeste-Dalum, www.pools.de
- ROMA KG, Ostpreußenstraße 9 89331 Burgau, www.roma.de
- Roto Frank DST Vertriebs-GmbH, Wilhelm-Frank-Str. 38-40 97980 Bad Mergentheim, www.rotofrank.com
- Rubinetterie Ritmonio Srl, Via Indren, 4 - Roccapietra 13019 VARALLO (VC) ITALIA, www.ritmonio.it
- Saunalux GmbH Products & Co. KG, Altenschlirfer Str. 11 36355 Grebenhain, www.saunalux.de
- Sauter Zimmerei-Holzbau GmbH, Streichener Straße 51 72336 Balingen, www.zimmerei-sauter.de
- Schlüter-Systems KG, Schmölestraße 7 58640 Iserlohn, www.schluter.de
- SchwörerHaus KG, Hans-Schwörer-Str. 8 72531 Hohenstein, www.schwoererhaus.de
- Somfy GmbH, Felix-Wankel-Straße 50 72108 Rottenburg, www.somfy.de
- Stommel Haus GmbH, Sternstraße 28 53819 Neunkirchen-Seelscheid www.stommel-haus.de
- String Furniture AB, Limhamnsvägen 110 216 13 Limhamn Sweden, www.stringfurniture.com
- SWISS KRONO TEX GmbH & Co. KG Wittstocher Chaussee 1, 16909 Heiligengrabe www.swisskrono.de
- TEAM 7 NatürlicH Wohnen GmbH, Braunauner Str. 26 4910 Ried i.Linnkreis Austria, www.team7.at
- TETARD-HAUDIQUEZ-GRISONI, S.A.S., 35 rue Tournière 80 530 Bèthencourt-sur-Mer, www.thg-paris.com
- UPM Biocomposites, Industriestraße 78 76646 Bruchsal, www.upmprofi.com
- Velux Deutschland GmbH, Gazellenkamp 168 22527 Hamburg, www.velux.com
- Verband Fenster + Fassade, Walter-Kolb-Str. 1-7 60594 Frankfurt am Main, www.window.de
- Wallpepper, Via Bonaventura Zumbini 33 20143 Milano Italy, www.wallpepper.it
- WEISHÄUPL MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH Neumühlweg 9, 83071 Stephanskirchen www.weishaeupl.de
- WISY AG, Oberdorfstraße 26 63699 Kefenrod-Hitzkirchen, www.wisy.de
- Zehnder Group Deutschland GmbH, Almweg 34 77933 Lahr, www.zehnder-systems.de



PORTAL PS 200 COMFORT
Parallel-Schiebetür
www.siegenia.com



PORTAL HS
ECO PASS axxent Bodenschwelle
www.siegenia.com

Glasklare Vorteile

Mit neuen Fenstern Energie und Geld sparen

Wer sich jetzt dazu entscheidet, seine Fenster zu sanieren, kann nicht nur beträchtliche Mengen an Energie einsparen und damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern sich durch staatliche Förderungen auch noch viel Geld sichern. Frank Lange, Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), weiß mehr dazu und verrät, worauf Eigenheimbesitzer achten sollten.

Moderne Fenster sind Hightech-Bauteile

Fenster verbinden uns mit unserer Umwelt und schenken uns Schutz, Wärme und Tageslicht. Moderne, auch großformatige Fenster-

konstruktionen mit Zwei- oder Dreifachisoliertglas haben sich in den letzten Jahren zu wahren Hightech-Bauteilen entwickelt, die dank ihrer sehr guten Wärmedämmeigenschaften und hohen solaren Gewinne bei besonderer Langlebigkeit auch dabei helfen, den eigenen CO₂-Ausstoß zu verringern. Die Folge: weniger Heizkosten. Vor allem Fenster mit Einfachglas sind wahre Energieverschwender. Aber auch bis 1995 übliche Fenster mit unbeschichtetem Isoliertglas sind energetisch schlecht und sollten getauscht werden. Würde man heute in Deutschland alle geschätzten 266 Millionen Fenstereinheiten dieser Art austauschen und durch moderne

Fenster mit einem U-Wert von 0,95 W/m²K und einem g-Wert von 62 Prozent ersetzen, könnten wir 61 Milliarden Kilowattstunden im Jahr einsparen, das entspricht 14,1 Millionen Tonnen CO₂. Dies ist einer der Gründe, warum der Austausch von alten Fenstern durch neue energieeffiziente Fenster mit einem Wärmedurchgangskoeffizienten von 0,95 W/m²K oder besser steuerlich gefördert wird. Wer sich jetzt dafür entscheidet, kann bis zu 40.000 Euro als Steuerermäßigung sparen.

Förderung für Sanierer

Seit Anfang dieses Jahres bietet die Bundesregierung im Rahmen des Klimaschutzpro-

gramms 2030 eine steuerliche Förderung für die energetische Gebäudesanierung an. Für private Bauherren besteht von nun an die Möglichkeit, zwanzig Prozent ihrer Sanierungskosten über drei Jahre direkt von der Steuer abzusetzen. Im ersten und zweiten Jahr sind es jeweils sieben Prozent und im dritten Jahr noch einmal sechs Prozent der Aufwendungen. Insgesamt könnten also 200.000 Euro investiert werden, um die maximale Steuererleichterung zu erhalten. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist, dass das Gebäude zu Beginn der Sanierungsmaßnahmen älter als zehn Jahre ist und dass die Arbeiten durch ein Fachunter-



HST 115 SKY AXSENT
Nullbarriere-Schwelle und Festverglasung
www.kneer-suedfenster.de



SITZFENSTER
Panoramafenster mit tiefer Fensterlaibung
www.kneer-suedfenster.de



Foto: Weru Group UNILUX/Architekturbüro Hänggi, CH 4144 Arlesheim

nehmen mit anschließender Bescheinigung ausgeführt werden.

Nach langjährigen Abstimmungen mit den Ministerien sind im Rahmen der Klimaschutzgesetzgebung auch die vom Verband VFF (www.window.de) vorgeschlagenen steuerlichen Erleichterungen für Eigenheimbesitzer zusammen mit anderen Maßnahmen von der Regierung im Klimaschutzgesetz (KSG) aufgenommen worden und seit Januar 2020 gültig. Wer also das eigene Zuhause verschönern und dabei noch etwas für das Klima und das eigene Portemonnaie tun möchte, der oder die kommt an modernen Fenstern nicht vorbei.

Variante reiche Fenster-Neuheiten: Sitzfenster und Festverglasung

Kneer-Südfenster präsentiert ein neues großes Panoramafenster mit tiefer Fensterlaibung aus Holz, das als Sitzfenster genutzt werden kann (www.kneer-suedfenster.de, Bild links). Die Fensterneuheit bietet großes Potenzial, zum Lieblingsplatz im Haus aufzusteigen. Es lädt dazu ein, es sich auf der Fensterbank bequem zu machen und nach draußen zu schauen – ein Begriff der Behaglichkeit.

Daneben zeigt der Komplettanbieter Festverglasungen mit großen Formaten, die perfekt zu moderner Architektur passen (Bild

ganz links unten). Außerdem entfalten Sprossenfenster in neuem Design besonderen Charme – beispielsweise ein filigranes Holz-Sprossenfenster, das zum behaglichen Wohnen im skandinavischen Still passt. Einen Gegenpol dazu setzt ein Aluminium-Sprossenfenster im Industrial Style, gedacht für das Wohnen im modernen Loft.

Einspar- und Fördermöglichkeiten für Sanierer

Expertentipp: Weitere Informationen zu den aktuellen Einsparmöglichkeiten durch moderne Fenster gibt es beim örtlichen Fensterfachbetrieb. Online kann man mehr Informationen unter fenster-koennen-mehr.de und www.fensterratgeber.de finden. Einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Fördermöglichkeiten des Bundes, der Länder und der Europäischen Union bietet die Seite: www.foerderdatenbank.de KfW-Förderprogramme finden sich unter www.kfw.de und eine Liste zugelassener Energieberater ist hier veröffentlicht: www.energie-effizienz-experten.de Wer finanzielle Unterstützung bei der barrierefreien Gestaltung seiner Wohnung oder seines Hauses sucht, findet hier Infos: www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/index-2.html und www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html

Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden



KOMFORTABEL, SICHER, NACHHALTIG...

Fenster-Systeme KUNSTSTOFF | ALUMINIUM | HOLZ /ALU | HOLZ
Haustüren ALUMINIUM | KUNSTSTOFF | HOLZ
Aluminium-Fassaden

Gugelfuss Fenster- und Tür-Elemente überzeugen mit Wärmedämm-Werten auf Passivhaus-Niveau, einbruchhemmender Rundum-Sicherheit und Systemlösungen (z. B. Zutrittskontrollsysteme, motorische Fensterbedienung ...) die das Leben komfortabel machen.

Gugelfuss GmbH
 89275 Elchingen
 Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de

Wir informieren Sie gern – kommen Sie vorbei.

Fenster Felder macht's

MODERNISIERUNG

- | Wartung
- | Reparaturen
- | Schaufensteranlagen
- | Glasfassaden
- | Haustüren
- | Holz-/Alu-Fenster
- | Holzalu-Fenster





Albert Felder GmbH & Co. KG
 Neckargartacher Str. 105 - 74080 Heilbronn-Böckingen
 Telefon (07131) 92 19-0 · www.fenster-felder.de



RAFFSTORENLAMELLEN
Dosieren Schatten nach Bedarf
www.roma.de



SONNENSCHUTZSYSTEM
Mit Lamellen das Tageslicht gezielt lenken
www.kneer-suedfenster.de



TEXTILSCREENS
Gute Durchsicht nach draußen
www.roma.de

An heißen Tagen einen kühlen Kopf bewahren

So bleiben die Temperaturen mit modernen Fenstern und Sonnenschutz im Rahmen

Der Sommer ist da, aber bereits im Frühling lagen die Temperaturen teilweise über der 20 Grad Marke. Höchste Zeit also, jetzt für die warme Jahreszeit vorzusorgen und einen guten Schutz vor der Sommerhitze zu beschaffen. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisten moderne Fenster und Türen sowie deren Verschattungssysteme. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) aus Frankfurt am Main erklärt, worauf es ankommt.

Den einen, richtigen Schutz vor der Sommerhitze gibt es nicht

Der Kunde kann aus vielen guten und effektiven Möglichkeiten aussuchen: Das Angebot

reicht von Fenstern, Fassaden und Haustüren mit Sonnenschutzverglasungen oder schaltbaren Verglasungen bis hin zu außenliegenden, im Scheibenzwischenraum oder innenliegend montierten Sonnenschutzlösungen.

So schützen Sie sich vor der zunehmenden Sommerhitze

Fenster und Türen mit Sonnenschutzverglasungen bieten einen guten Schutz vor der Sommerhitze. Sie reflektieren und absorbieren die Sonnenstrahlen dank nahezu unsichtbarer Beschichtungen im Scheibenzwischenraum. Dadurch sinkt der Energiedurch-

lass abhängig vom gewählten Glastype um bis zu 50 Prozent und die Räume werden weniger warm. Einen etwas anderen Weg gehen schaltbare Verglasungen: Sie verändern mittels Stromzugabe in mehreren Schritten ihre Farbe von glasklar bis hin zum Beispiel zu einem tiefen Blau. Ein auch optisch einmaliges Erlebnis. Der innen liegende Sonnenschutz wiederum ist weit verbreitet. Dazu zählen unter anderem Jalousien, Faltscreens, Rollos und Vorhänge, die man recht einfach und je nach Produktwahl für kleines Geld nachrüsten kann. „Dabei reicht das Angebot von maßgeschneiderten Produkten aus dem Fachhandel bis hin zu kostengünstigen

selbst anpassbaren Modellen aus dem Baumarkt“, erklärt Frank Lange, Geschäftsführer vom Verband Fenster + Fassade (VFF). Verschattungslösungen im Scheibenzwischenraum in Form von Jalousien und Plissees sind schick, witterungsunabhängig von Wind und Regen und dazu wartungsarm, bedingen aber in der Regel den Austausch des kompletten Fensters, da die Gläser deutlich dicker sind. „Das wäre dann zum Beispiel etwas für die nächste Modernisierungsmaßnahme oder man plant Fenster mit integrierten Sonnenschutzlösungen gleich beim Bau eines Hauses mit ein“, so Lange. Das Angebot an Sonnenschutz wird abgerundet durch



MARKILUX 620
Mit Solarmodul Sundrive
www.markilux.com



Hitzeschutz -
Markise

HITZESCHUTZ-MARKISE
Mit Verdunklung
www.velux.de



STANDARD DESIGNO
Rollo für flexiblen Sichtschutz
www.roto-dachfenster.de

Die Kosten für neue Fenster lassen sich durch Fenster-Förderung merklich senken. Die KfW bietet spezielle Programme für Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite an. Hier müssen bestimmte Werte für den Wärmedurchgangskoeffizienten und die allgemeine Energieeffizienz nachgewiesen werden (www.kfw.de). Bei Beauftragung eines Fachmanns sollte darauf geachtet werden, dass der Fachbetrieb nach RAL-Vorgaben montiert (www.window.de).

außenliegende Systeme. Dazu zählen unter anderem Rollläden, Raffstoren, textiler Sonnenschutz, Fensterläden, Schiebeläden, Sonnensegel und Markisen. Mit ihnen erreicht man einen besonders guten Schutz vor der Sommerhitze: Die Reduzierung der Sonneneinstrahlung liegt hier abhängig vom Verschattungssystem zwischen 60 und 75 Prozent und der Hausbewohner kann jederzeit einen kühlen Kopf bewahren. „Ganz wichtig aber ist, dass die Sonnenschutzsysteme auch genutzt werden. Hier bieten automatische Steuerungen mit Zeitschaltuhr und Sensoren gute und effektive Unterstützung. Denn was nutzt ein Sonnenschutz, der bei

Sonne nicht automatisch geschlossen wird, dann wird es trotzdem heiß im Gebäude“, schließt Lange.
Rat vom Experten: „Wer sich ein Sonnenschutz-System zulegen will, sollte mit allen wichtigen Daten rund ums Fenster beim Fachhändler auftauchen: Wie groß ist das Fenster? Welche Himmelsrichtung? Was steht am Fenster oder auf den Abstandhaltern innerhalb der Verglasung? Fragen Sie auch nach Möglichkeiten der automatischen Steuerung. Außerdem sollte man immer ein Foto von der Situation vor Ort machen oder im Zweifel einen Experten des Herstellers ins Haus kommen lassen.“



Wintergarten-Rollläden
Schrägrölläden
Rundrollläden

Klima und Schutz
für Ihre Familie
nach Maß

Schanz Rolladensysteme GmbH
Kostenlose Hotline: 0800 / 900 50 55
E-Mail: info@schanz.de
Homepage: www.rollladen.de



LOSBERGER

SONNENSCHUTZ

Ihr Markisenspezialist in der Region Heilbronn

Große Auswahl an Qualitätsmarkisen
Markisen-Neubespannungen
Wintergartenbeschattungen
Terrassendachsysteme

Groß- und Freiarmschirme
Innenbeschattungen
Kostenlose Beratung vor Ort
Zuverlässiger Montage- und Reparaturservice

Verwaltung + Ausstellung:
Wannenäckerstraße 61
74078 Heilbronn

Tel. 07131-399037
info@losberger-sonnenschutz.de
www.losberger-sonnenschutz.de



**SANIERUNG
AUS EINER HAND**
www.getifix.de

Balkone: Ein großes Stück Lebensqualität

Mit einem Balkon ist selbst in der Großstadt ein kleines Stück grüne Idylle erreichbar

Der Balkon gilt als beliebtestes Naherholungsgebiet, jederzeit erreichbar für kleine Pausen unter freiem Himmel. 57 Prozent der Haushalte in Deutschland besitzen einen Balkon oder eine Terrasse. Das begehrte Freiluftzimmer gilt rund 45 Prozent der Deutschen als wichtiges Kriterium bei der Wohnungssuche. Umso wichtiger ist da die Instandsetzung maroder Außenflächen.

Eine Balkon- oder Terrasseninstandsetzung kann eine nervenaufreibende Angelegenheit sein. Um den Freisitzes wieder in einen attraktiven Platz zu verwandeln und den Untergrund, die Oberfläche oder das Gelände in einen ordentlichen Zustand zu bringen, werden normalerweise mehrere Gewerke benötigt. Doch das muss nicht zwangsläufig so sein. Betonsanierer, Abdichter, Dach-

decker, Estrich- und Fliesenleger und Metallbauer: Diese Handwerker mussten Haus- und Wohnungsbesitzer bisher üblicherweise beauftragen, wenn sie Balkon oder Terrasse instand setzen lassen wollten. Alle Gewerke müssen außerdem zusammenspielen, damit die aufeinander aufbauenden Arbeiten nacheinander erfolgen können. Denn es macht keinen Sinn, einen neuen Oberbelag zu verlegen, solange der Untergrund noch nicht trocken gelegt wurde. Das kostet Zeit, Geld und Nerven.

Fugenloser „Steinteppich“

Bei der Sanierung von zwei Balkonen und einer Terrasse entschied sich der Auftraggeber für den „Steinteppich“ von Getifix. Der fugenlose Belag aus Marmorsteinchen und

Harz lässt sich auf Flächen mit Rundungen und Versätzen schneller verlegen als Platten – wenn man einige wichtige Hinweise beachtet. Stuckateur Marco Gayer aus Dischingen ist mit seinem Unternehmen Generallizenznehmer des bundesweiten Sanierungsnetzwerkes Getifix und hatte die Aufgabe, zwei Balkone und eine Terrasse zu sanieren, insgesamt mehr als 31 Quadratmeter Fläche. Die Balkone waren zuvor schon mehrmals gefliest worden, die Platten aber kaputt gegangen. Der vorhandene Altbelag war undicht, das Regenwasser tropfte teilweise durch die Balkonplatte hindurch. Der Auftraggeber hatte er sich für den Steinteppich mit dem Salz-Pfeffer-Muster entschieden, weil er Fugen auf seinen Außenflächen vermeiden wollte.

Vorarbeiten an den Balkonen

Zur besseren Biegsbarkeit klinkten die Handwerker bei den Balkonen mit dem Trennschleifer aus der Drainleiste auf 6 Metern Länge auf der Rückseite kleine Segmente aus und dübelten dann die Leiste an die Betonrundungen. Trotzdem war bei engen Rundungen ein erhöhter Kraftaufwand nötig, um die Leiste an die Kanten der Balkone anzupassen. Im Anschluss daran frästen die Handwerker den alten Belag an und trugen einen Gefällepachtel auf, um das vorgeschriebene Gefälle von mindestens zwei Prozent auszubilden. Erst dann wurden die Flächen mit dem „Getifix FD“ Abdichtungssystem abgedichtet und die Drainagematte mit Gittergewebe aufgelegt.

SO FUNKTIONIERT DIE SANIERUNG



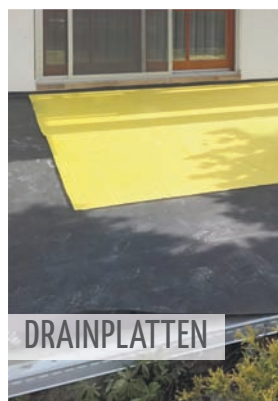
**PLATTEN
ENTFERNEN**



**UNTERGRUND
VORBEREITEN**



**ABDICHTUNGS-
FOLIE FD**



DRAINPLATTEN



STEINTEPPICH



Verlegung des „Steinteppichs“

Danach begannen die Handwerker mit den Spachtelarbeiten. Dazu wird das Gemisch aus Steinteppich-Granulat und -Harz auf die Drainmatte geschüttet und sofort gleichmäßig und flächendeckend mit einer Glätt-/Zahnkelle verteilt, verdichtet und geglättet. Im Gegenlicht wird kontrolliert, ob es gleichmäßig und eben ist, denn ein Ausbessern ist später nicht möglich. Zum Schluss wurde die Balkonplatte noch von unten mit Armierungspachtel, Gittergewebe und „Getifix-Betonfarbe BFBI“ saniert.

Sanierung der Terrasse

Bei der Sanierung der Terrasse wurden zunächst die alten Fliesen entfernt, der Gefällespachtel aufgebracht, die Flächen mit der FD-Folie aufgeklebt und in einem Stück abgedichtet und die Drainmatten verlegt. Dann wurde auch hier der „Steinteppich“ aufgebracht (Arbeitsschritte siehe links unten). „Das Wetter darf nicht zu heiß sein, außerdem sollte man am besten zu Dritt arbeiten, damit es zügig geht. Je ein Mitarbeiter, der anmischt und einer, der das fertige Material zu dem spachtelnden Kollegen bringt, sowie

einer, der spachtelt“, schildert Gayer seine Erfahrungen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen (Bild oben). Durch ein Stecksystem entsteht ein Belag mit geschlossenen einheitlichen Fugen. Darüber freuen sich viele Kunden, denn Unkraut zupfen gehört damit der Vergangenheit an. So werden Balkon und Terrasse ganz schnell fit für den Frühling – und bleiben es für viele Jahre! Weitere Informationen: www.getifix.de

Für Außenbereiche konzipiert

Aus Socken raus ins Freiluftzimmer, das geht mit den Dielen von „UPM ProFi Deck 150“.

Sie eignet sich hervorragend für private Bereiche (www.upmprofi.com, Bilder oben links). Die doppelte Schutztechnologie sorgt für eine fleckenbeständige Oberfläche und einen äußerst haltbaren Kern, der selbst bei direktem Bodenkontakt oder unter Wasser nichts an seiner Struktur einbüßt. Anders als bei herkömmlichen Dielen aus Verbundwerkstoffen oder Holz lassen sich Wein, Öle, Fette und andere Flüssigkeiten einfach abwischen. Sie dringen nicht in das Material ein und hinterlassen in der Regel keine Flecken. Mit einer regelmäßigen Reinigung sehen die Dielen auch Jahre später noch schön aus.

Anzeige



TRAUMHAFTRE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung im Trittschallschutz

www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de

FUCHS-TREPPEN®



COMFOGRID LINEA
Schlitzdurchlässe
www.zehnder-systems.de

Gesunde Raumluf – immer und überall

Neubauten sind heute weitgehend dicht. Das spart Heizenergie, sorgt im Alltag aber oft für schlechte Luft, weil das Lüften vergessen wird. Ein Lüftungssystem schafft Abhilfe

Je besser ein Gebäude abgedichtet und gedämmt ist, umso schwieriger wird es, mit möglichst geringen Energieverlusten und ohne technische Hilfe ein gutes Raumklima zu erhalten. Vor allem bei Energiesparhäusern kann durch ein nicht angepasstes Lüftungsverhalten der Energieverlust über die Fenster den größten Anteil am Energieverbrauch ausmachen oder bei zu geringer Lüftung sowohl Gesundheit als auch Bausubstanz gefährden. Vor einer energetischen Gebäudesanierung ist es notwendig, sich über das zukünftige Lüftungsverhalten Gedanken zu machen. Denn selbst kleinste Ver-

änderungen der Gebäudedichtheit, wie zum Beispiel ein Fenstertausch, können auch unabhängig vom Wohnverhalten zu erheblichen Einbußen bei der Qualität der Raumluf wie auch zu möglichen Bauschäden führen. Deswegen sieht die DIN 1946 – Teil 6 (Lüftung von Wohnungen) seit 2009 vor, dass für Neubauten und bei Sanierungen, die für die Lüftung Bedeutung haben, ein Lüftungskonzept zu erstellen ist. Fachleute haben das schnell gemacht. So klärt sich im Vorfeld, welche Lüftungstechnischen Vorkehrungen oder zukünftigen Anpassungen erforderlich sind.

Frische Luft – hauchdünn serviert

Die neuen Schlitzdurchlässe „Zehnder ComfoGrid Linea“ sind im Zu- oder Abluftbereich von Komfort-Lüftungssystemen einsetzbar und sorgen für effektive Luftverteilung im Wohnbereich (www.zehnder-systems.de, Bilder oben). Dank ihres modernen Designs in drei verschiedenen, hochwertigen Oberflächen, welche unter anderem an beliebte Zehnder Design-Heizkörper angelehnt sind, lassen sich die neuen Schlitzdurchlässe stilecht und dezent in jedes moderne Wohnambiente integrieren. Konzipiert für die Decken- und Wand-

montage, werden die Schlitzdurchlässe „Zehnder ComfoGrid Linea“ mit neuen CSB-Einbaukästen von Zehnder kombiniert, welche das Bindeglied zwischen Luftverteilsystem und Schlitzdurchlässen bilden. Erhältlich sind die Schlitzdurchlässe „Zehnder ComfoGrid Linea“ mit den passenden CSB-Einbaukästen von Zehnder in zwei Baubreiten, 400 und 600 Millimeter, wodurch eine flexible Montage in jeder Einbausituation garantiert ist.

„freeAir“ mit Badentlüftung

Der Hersteller bluMartin bietet jetzt eine Systemlösung für die Nachrüstung der kon-



FREEAIR
Schnellbaurahmen
www.blumartin.de



SMART CONTROL
Lüftungssteuerung
www.getair.eu

Clever lüften und sparen: Staat erhöht Förderung von kontrollierter Wohnraumlüftung in der Sanierung und im Neubau

Um einen nachhaltigen Umgang mit Energie zu unterstützen, haben Bund und Länder 2020 die Förderung von Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung erhöht. Die Neuerungen umfassen sowohl die Investitionskosten als auch steuerliche Ermäßigungen.

Energieeffizient und kostengünstig sanieren mit Zuschüssen der KfW

Im Sanierungsfall werden zentrale und dezentrale Lüftungssysteme sowie Abluftsysteme bundesweit von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert. Das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ gilt ab sofort für Ein- und Zweifamilienhäuser mit Bauantrag oder Bauanzeige vor dem 01.02.2020. Bauherren können z.B. einen Kredit für Einzelmaßnahmen (Programm 152) oder einen Kredit für die Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (Programm 151) beantragen. Dabei müssen die technischen Mindestanforderungen der KfW eingehalten werden. **Wichtig:** Die Förderung immer vor der Sanierung beantragen.

Lüftungssystem mit energieeffizienten Wärmeerzeugern kombinieren

Eine weitere Fördermöglichkeit ist das Programm „Heizen mit erneuerbaren Energien“ des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführung (BAFA). Es werden Maßnahmen in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen anteilig der förderfähigen Kosten unterstützt. Seit März 2020 sind Lüftungsgeräte inkl. Wärmerückgewinnung förderfähig, wenn sie mit energieeffizienten Wärmepumpen kombiniert werden. Damit wird die Wohnraumlüftung, genauso wie die Wärmepumpe, mit 35% der Investitionskosten gefördert. Auch bei einer Förderung durch das BAFA muss der Förderantrag vor Beginn der Baumaßnahme gestellt werden.



Die Wohnraumlüftung von der Steuer absetzen

Neu ist ab 2020 eine steuerliche Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen im Eigenheim. Nach §35c EStG Einkommensteuergesetz können Heizungstechnologien, und somit auch die Erneuerung oder der Einbau einer Lüftungsanlage, von der Steuer abgesetzt werden. Dabei werden insgesamt 20% der Aufwendungen von der Steuerschuld verteilt über drei Jahre abgezogen. Ergänzend können für Energieberatung, Fachplanung und Baubegleitung 50% der Kosten von der Steuerschuld abgezogen werden. Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.wohnungs-lueftung.de

trollierten Wohnraumlüftung „freeAir“ im Bestand an (www.bluMartin.de, Bild ganz links unten). Das wohnungszentrale Lüftungssystem „freeAir“ eignet sich ideal für die Sanierung, da mit nur einem Lüftungsgerät, einer Außenwandöffnung und einer Abluftleitung eine ganze Wohneinheit mit Frischluft versorgt werden kann. Das bedarfsgeführte Außenwand-Lüftungsgerät „freeAir 100“ verfügt über einen Zweitraum-Anschluss zur Anbindung von Abluft-räumen wie dem Bad. Zusätzliche Zuluft-Räume werden mit dem intelligenten aktiven

Überströmer „freeAir plus“ ganz ohne Leitungen an die Wohnraumlüftung angebunden. **Praktisch:** Die Abluftleitung kann jetzt beim nachträglichen Einbau mit dem neuen, variablen Schnellbau-Rahmen von bluMartin in Kombination mit Trockenbauplatten im Handumdrehen verkleidet werden. Aufwändige Lösungen wie das Abhängen der Decke oder Schlitz- und Stemmarbeiten entfallen. Die Abkofferung ist schnell, kostengünstig und mit einem Minimum an Schmutz zu realisieren.

Smart lüften mit VOC-Sensor

Die smarte Lüftungssteuerung von getAir ermöglicht dank Sensortechnologie komfortabel ein gesundes Raumklima (Bild links unten, www.getair.eu/app-sprachsteuerung). „getAir SmartControl“ besitzt einen speziellen VOC-Sensor, der dafür sorgt, dass die belastete Raumluft automatisch abgeführt wird. Die gewünschten Zielwerte zur Temperatur und Feuchte können pro Lüftungszone flexibel bestimmt werden. Die Steuerung kann über die App, per Sprach-

befehl via Alexa und Google Assistant oder direkt über die Wandsteuerung erfolgen. Die intelligente Sensorik von „getAir SmartControl“ hilft dabei, ein behagliches Raumklima mit bestmöglicher Luftqualität zu gewährleisten. Bei zu hoher Belastung durch Schadstoffe wie VOC, aktivieren die Lüftungsgeräte automatisch den passenden Modus, um die belastete Raumluft abzuführen. Mit der App „getAir SmartControl“ hat der Benutzer das Wohlfühlklima im Blick. Die App steht zum Download im App Store und bei Google Play bereit.

Anzeige

PROSERMO
 PROJEKTIERUNG . SERVICE . MONTAGE
einfach wohlfühlen

ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Klima Kälte Heizung Sanitär Elektro

Im Deboldsacker 13 · 74232 Abstatt · info@prosermo.de · Tel: 07062 269 754 0 · www.prosermo.de



Solarthermie: Und sie lohnt sich doch

Das Vorurteil, dass sich Solarwärme-Anlagen nicht rentieren, hält sich hartnäckig

Doch in Wahrheit macht sich die Solarthermie bezahlt und das gilt umso mehr, als derzeit die Förderbedingungen exzellent sind. Jens-Peter Meyer, Autor des Wissensportals www.solarthermie-jahrbuch.de, rückt die häufigsten Irrtümer zur Solarthermie zurecht. Unter allen Möglichkeiten, Wärme für das Duschen und die Heizung zu gewinnen, bieten Solarwärme-Systeme die beste Klima- und Umweltfreundlichkeit. Sie stoßen kein Treibhausgas aus, denn sie nutzen die kostenlose Sonneneinstrahlung. Sie bestehen aus umweltfreundlichen, äußerst langlebigen Materialien, die sich problemlos recyceln lassen. Ihre Effizienz ist enorm. Das zeigt der Vergleich mit der Wärmepumpe.

Eine Wärmepumpe hat eine Leistungszahl von 3 bis 5. Das heißt, sie produziert aus einem Teil hineingestecktem Strom 3 bis 5 Teile Wärme. Die Solarthermie hat hingegen eine Leistungszahl von bis zu 100. Auch im Vergleich zur Photovoltaik liegt die Solarthermie vorn. Dank ihres 3- bis 4-mal größeren Wirkungsgrades benötigen Solarkollektoren auf dem Dach viel weniger Platz als Photovoltaik-Module, die Solarstrom erzeugen.

Dieser geringe Platzbedarf ist auch ein Grund, warum sich Solarwärme- und Solarstrom-Systeme gut kombinieren lassen. Denn die Solarthermie nimmt nur so wenig Raum ein, dass immer noch genug Platz für den Solarstrom übrig bleibt. Doch diese unbestrittenen Vorteile sind in der Öffentlichkeit viel zu wenig bekannt. Stattdessen bestimmen oftmals Irrtümer die Diskussion über die Solarwärme-Erzeugung.

Irrtum 1: Solarthermie lohnt sich nicht

Der erste Irrtum besteht darin, dass oft behauptet wird, Solarthermie lohne sich nicht. Richtig ist vielmehr, dass Solarwärme-Systeme in doppelter Hinsicht lohnen. Sie lohnen sich für das Klima, denn sie sparen viel Kohlendioxid ein und sie lohnen sich für den Geldbeutel. Langfristig macht sich die Investition in eine Solarwärme-Anlage nämlich bezahlt. Egal, ob die Solarthermie Öl bei der Ölheizung, Gas bei der Gasheizung, Pellets bei der Pelletsheizung oder Strom bei der Wärmepumpenheizung einspart: Die Einsparung an Brennstoffkosten sorgt dafür, dass sich die Solarwärme-Anlage je nach Anlagengröße in 11 bis 16 Jahren amortisiert. Das entspricht einer Rendite von 2,8 bis 6,9 Prozent.

In dieser Berechnung des Bundesverbandes Solarwirtschaft sind keinerlei Fördermittel berücksichtigt. Angesichts der aktuell besonders attraktiven Förderkonditionen sind die Amortisationszeiten zurzeit deutlich geringer. Außerdem wird die CO₂-Bepreisung, die ab 2021 fossile Brennstoffe teuer macht, die Amortisation der Solarthermie weiter verbessern. In der Rendite-Rechnung gehen die Experten von einer Lebensdauer der Solarwärme-Anlage von 20 Jahren aus. Solarkollektoren und Wärmespeicher halten nach allem, was man weiß, aber 30 Jahre und länger. Das treibt die Rendite weiter nach oben. Auch hier der Vergleich zur Photovoltaik: Stromspeicher sind wesentlich teurer als Wär-

mespeicher und halten bei weitem nicht so lange. Während bei der Solarwärme der Speicher schon immer mit dabei ist, verteuert der Stromspeicher die Photovoltaik-Anlage gravierend. So gravierend, dass sich Photovoltaik-Anlagen mit Stromspeicher gerade einmal an der Schwelle zur Wirtschaftlichkeit befinden, in vielen Fällen diese aber gar nicht erreichen.

Irrtum 2: Solarthermie ist nur etwas für den Süden Deutschlands

Auch die Einschätzung, Solarthermie lohne sich nur im Süden der Republik, ist ein Irrtum. Richtig ist zwar, dass im Süden die Sonneneinstrahlung vielerorts größer ist als im Norden. Doch auch im Norden gibt es zum Beispiel in Küstennähe sehr sonnige Gegenden. Und auch in den weniger sonnigen Regionen amortisiert sich die Solarthermie, wenn auch nicht so schnell wie im Süden. Mit ein bis zwei Jahren längerer Amortisationszeit muss man rechnen. Die zuvor genannten Zahlen beziehen sich auf den Standort Würzburg. Viel wichtiger für die Rendite der Solaranlage als der Standort ist übrigens die Wahl des Installateurs. Nicht jeder Heizungsbauer hat heute noch ausreichend Kompetenz, um eine Solarwärme-Anlage fehlerfrei installieren zu können. Eine fehlerhafte Installation wird sich aber nie rentieren. Dazu kommt: In der Vergangenheit gab es nach Einschätzung von Branchenkennern nicht selten überteuerte Angebote von Heizungsbauern, die damit die ungeliebten Solarinstallationen vermeiden wollten. Daher: Eine

Solarwärme-Anlage kann sich nur dann lohnen, wenn ein kompetenter Installateur diese zu einem fairen Preis erledigt. Ohne Preisvergleich und Referenzanlagen-Check geht es also nicht.

Irrtum 3: Warmwassersolaranlagen lohnen sich mehr als Solarheizungen

Der dritte Irrtum in Bezug auf Solarwärme betrifft den Anlagentyp. Experten unterscheiden zwischen Solaranlagen, die nur warmes Wasser für Dusche, Bad und Küche bereitstellen, und Solarheizungen, die zusätzlich auch Heizwärme liefern. Richtig ist, dass in vielen – aber nicht in allen – Modellrechnungen die Rendite von Warmwassersolaranlagen besser ist als die von Solarheizungen. Das liegt daran, dass Solarheizungen mehr Wärmeleistung brauchen. Das hat zur Folge, dass sie im Sommer mehr Solarwärme produzieren, als der Haushalt abnehmen kann. Dieses nicht genutzte Potenzial kann negativ zu Buche schlagen. Darum ist es bei jeder Solarwärme-Anlage wichtig, die Wärme im Sommer optimal zu nutzen. Haushaltsgeräte, wie den Geschirrspüler oder die Waschmaschine, sollte man auf jeden Fall an die Warmwasserversorgungen anschließen. Denn nur so können sie kostenlose Solarwärme anstelle von teurem Strom nutzen. Für die größeren Solarheizungen spricht aber, dass der Anteil der Speicherkosten und Installationskosten mit der Anlagengröße abnimmt. Und selbst, wenn die Rendite der

Verbesserte Förderangebote

Im ersten Quartal des Jahres 2020 ist das Verbraucher-Interesse an Solarheizungen deutlich gestiegen. Der Absatz von Solarkollektoren zog jüngst spürbar an. Gleichzeitig verzeichnete das zuständige Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ein stark wachsendes Interesse an den zum Jahreswechsel deutlich verbesserten Förderangeboten für Ökoheizungen. www.bafa.de

Förderprogramm Heizen mit erneuerbaren Energien

Profitieren Sie als Privatperson, Wohnungseigentümergeinschaft, Freiberufler, Kommune, Unternehmen und andere juristische Person von verbesserten Förderkonditionen, wenn Sie in Ihren Heizungsanlagen erneuerbare Wärme nutzen. Damit werden zentrale Entscheidungen des Klimakabinetts umgesetzt. www.bafa.de/DE/Energie/Heizen_mit_Erneuerbaren_Energien/

Foerderprogramm_im_Ueberblick/foerderprogramm_im_ueberblick_node.html

Förderberatung Energieeffizienz

Allgemeine Auskünfte zum Förderprogramm (keine Auskünfte zu bereits gestellten Anträgen), kostenfreie Servicenummer: 0800 0115 000, Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Jens-Peter Meyer

Der promovierte Chemiker Jens-Peter Meyer beschäftigt sich seit 20 Jahren als Fachjournalist mit der Solarwärmenutzung und gehört zum Redaktionsteam des Solarthermie-Jahrbuchs. Die unabhängige Publikation erscheint einmal jährlich und bietet auf der Nachrichten-Plattform www.solarthermie-jahrbuch.de unabhängige Informationen.

größeren Anlage etwas geringer ausfällt als die der kleinen: Die große Anlage spart 20 bis 30 Prozent der Brennstoffkosten ein. Die kleine spart weniger als 10 Prozent.

In der Beispielrechnung des Bundesverbandes Solarwirtschaft sind es bei der kleinen rund 10.000 Euro in 20 Jahren. Bei der großen dagegen mehr als 14.000 Euro.

In Summe lohnt sich die große Anlage daher in jedem Fall mehr als die kleine, auch wenn deren Rendite etwas höher ist. Es ist übrigens heute problemlos möglich, auch 70 Prozent und mehr der häuslichen Wärme mit der Solarthermie abzudecken. Das geht sowohl im Neubau als auch bei der umfassenden Gebäudesanierung. Dank der staatlichen Förderung lohnt sich das und sorgt für langfristig extrem geringe Heizkosten. Und es bedeutet eine weitgehende Unabhängigkeit von Preisschwankungen der fossilen Brennstoffe sowie von politischen Regulierungen im Zuge der Bekämpfung der Klimakrise.

Irrtum 4: Solarthermie spart nur viel in gut gedämmten Häusern

Der vierte Irrtum besteht darin, dass Solarthermie sich nur in gut gedämmten Häusern lohnen soll. Es ist zwar richtig, dass nur gut gedämmte Häuser auch einen großen Anteil ihrer Energie mit Solarwärme abdecken können. Bei schlecht gedämmten Häusern ist die benötigte Wärmemenge einfach so groß, dass die Solaranlage nur wenig im Verhältnis dazu beitragen kann. Wenn der solare Deckungsanteil bei einem gut gedämmten

Haus bei 30 Prozent liegt, schafft die gleich leistungsstarke Solaranlage beim schlecht gedämmten Haus nur 10 Prozent. Das heißt aber nicht, dass sie sich nicht lohnt. Im Gegenteil: Sie spart sogar mehr Brennstoffkosten ein. Das liegt daran, dass moderne Gebäude in Monaten wie April und Mai, aber auch im September und Oktober praktisch keine Heizung benötigen. Gerade April und Mai sind aber Monate mit einer sehr hohen Sonneneinstrahlung. Daher kann die Solarthermie in diesen Zeiten das Haus optimal heizen.

Neue BAFA-Förderbedingungen verbessern die Wirtschaftlichkeit enorm

Solarthermie war bereits in den vergangenen Jahren wirtschaftlich. Doch seit die Bundesregierung im Klimapaket die Förderung für erneuerbare Energien in der Heiztechnik hochgeschraubt hat, macht sie sich besonders schnell bezahlt. Der Fördersatz beträgt zurzeit 30 Prozent der Kosten. Wer in eine Erneuerbare Energien-Hybridheizung investiert und dabei eine alte Ölheizung ersetzt, erhält sogar 45 Prozent von Staat dazu. Damit amortisiert sich die Solarthermie in weniger als zehn Jahren.

Weitere Informationen:
www.solarthermie-jahrbuch.de
www.facebook.com/solarewaerme
www.twitter.com/solarewaerme



Photovoltaik Installation und Reinigung Elektrotechnik Wärmepumpen Gebäude- automatisierung





Wohlmuthäuser Str. 24 · 74670 Forchtenberg
 ☎ (0 79 47) 94 39 33-0 · www.klarmodul.de

KAMINE, ÖFEN, IN- UND OUTDOOR-FEUERSTELLEN



RUEGG SOE



RUEGG CUBEO



LAKRA GRILLSCHALE LA PAZ



RUEGG SURPRISE



Schmalzberg 9 · 74388 Talheim
 Tel. 07133 960145 · info@der-kachelofenbauer.com
www.der-kachelofenbauer.com · www.ruegg-studio.com



Neues Musterhaus „Lichtblick“

Wenn man von einem Lichtblick spricht, so dreht es sich meist um ein freudiges Ereignis, den Auftakt einer neuen Ära oder ein bestimmtes Momentum, das zum eintönigen Ist-Zustand kontrastiert – und damit den Weg in eine bessere Zukunft weisen soll. Auch die Emotionen des Wandels spielen dabei eine zentrale Rolle: von gespannter (Vor-) Freude und erwartungsvollen Glücksgefühlen über Zukunftsträumereien bis hin zu dem Punkt, an dem das Herbeigesehnte die neue, bessere Zukunft wird.

Diesem Paradigma folgend und unter höchsten Ansprüchen des Klimaschutzes und der Wohngesundheit, gelang es, mit dem neuen Musterhaus „Lichtblick“ ein zukunftsweisendes Haus zu erschaffen, das diese Emotionen

und Stärken vermittelt. Ein Haus, das ein neues Kapitel des nachhaltigen Bauens einläutet – und bewusst und konsequent für ein nachhaltigeres, gesünderes und klimafreundlicheres Morgen steht, ohne das hierfür Abstriche beim Wohnkomfort gemacht werden müssten. Mithilfe ausgereifter Innovationen, einer hocheffizienten Klimaschutz-Haustechnik, dem umfassenden Baufritz-Gesundheitskonzept sowie einer hochflexiblen Kompaktplanung entstand mit dem neuen Musterhaus „Lichtblick“ das gesündeste und klimaschützendste Bio-Designhaus Deutschlands.

Haus- und Wohnraumkonzept

Bereits von außen zeigt sich das geradlinig geschnittene und kompakte Bio-Familienhaus in

einem naturbelassenen, hölzernen Gewand – und trifft damit nicht nur aus Nachhaltigkeitsaspekten den Zeitgeist, sondern auch die modernen Stilvorlieben vieler junger Familien oder Paare. Auf knapp 130 Quadratmetern, verteilt auf zwei Geschossen (plus Keller und Anbaumodul) und an die „Vorarlberger Architektur“ angelehnt, gelang es den Planern, das Haus mit über 89 Prozent Holzanteil überdurchschnittlich umwelt- und klimaschützend zu realisieren, ohne es seiner modernen Erscheinung zu berauben. Mit optischen Highlights, wie einer witterungsgeschützten Wohlfühl-Loggia mit Designcharakter oder den beiden Terrassen, die die unbedingte Naturliebe unterstreichen, überzeugt das Musterhaus bereits beim ersten Anblick mit charmanten Details und einer

gleichzeitig kompromisslosen Charakterstärke. In dominanter Weise prägt vor allem die horizontal verlaufende, sägerauhe, unbehandelte Credo-Fichtenfassade das Erscheinungsbild des Hauses. Die filigrane Schmallattung als stilvolle Teil-Sichtverblendung der Loggia oder die strukturstarke Holzdekoreinsätze aus heimischem Tannenholz zwischen den Fenstern verleihen der Optik besondere Reize, ohne aber zu auffällig zu sein. Der Hauserweiterungs-Anbau, der über ein kubisches Verbindungsmodul an das Haupthaus angebunden ist, wurde ebenfalls in naturbelassener Holzfassade dem Haupthaus angeglichen – jedoch mit einer senkrechten, schmallattigen Konturausführung, die die Eigenständigkeit des angedockten Elements optisch andeuten soll. Allgemein wurde die Kuba-





Als bislang einziges Unternehmen im deutschsprachigen Europa, erfüllt Baufritz die höchste Qualitätsstufe von „VDB-Zert“ – dem strengsten Prüfsiegel für Wohngesundheits des Berufsverbandes Deutscher Baubiologen e.V., dessen Richtlinien auch für das neue Musterhaus streng befolgt wurden. Weitere Gesundheitszertifizierungen, wie das ALLÖKH-Siegel für allergikergerechtes Wohnen oder dem renommierten „natu-replus“-Biosiegel, das Baufritz exklusiv für ganze Bauelemente erhielt, verdeutlichen die führende Gesundheitsexpertise von Baufritz!

Weitere Informationen: www.baufritz-rl.de

Das gesündeste und klimaschützendste Bio-Designhaus Deutschlands

Der mit bewusster Schlichtheit und Reduktion auf das Wesentliche geplant, was sich wiederum im klassischen, schwarz-matt bedeckten Satteldach ohne Dachüberstände sowie dem geradlinig verlaufenden Architekturschnitt mit Liebe zur Symmetrie widerspiegelt. Die große Photovoltaik-Anlage hingegen lässt die innovative Haustechnik vermuten, welche einen zentralen Bestandteil des Hauskonzepts ausmacht. Wärme und Behaglichkeit wurden dem Haus durch das ausgewogene Spiel zwischen Holz und Glas verliehen. Im Erdgeschoss wurde auf großflächige Fenstertüren gesetzt, die zugleich den freien Zugang zur Terrasse vom Küchen-Wohnbereich aus ermöglichen. Dadurch profitiert das Haus von viel natürlichem Tageslicht, was auch die enge Verbindung von Haus

und Natur nochmals stärkt. In den privaten Wohnräumen im OG sorgen großformatige Fenster für lichtdurchflutete, helle Räume mit viel Charme – gleichzeitig aber auch für einen erhöhten, sommerlichen Überwärmungs- und Hitzeschutz unter dem Dach. Beim Familienbad wurde auf waagrecht liegende Überbeck-Fenster mit kontrastierender Kontur in gleicher Farbe wie die Fensterlaibungen gesetzt, wodurch das Bad ebenfalls von viel natürlichem Tageslicht profitiert. Besonderheiten stellen kleinere und größere Details im gesamten Haus dar, die sich immer sowohl funktionell wie auch als Designkomponente zeigen. Beispielsweise wurde in der offen realisierten Küche anstatt einer Rückwand eine kreative „Schrank-statt-Wand“-Lösung umgesetzt, die

zum Einen Platz spart, Lager- und Stauraum schenkt und insgesamt die Raumsituation optisch aufwertet. Durch eine darin integrierte, optisch angegliche Küchenschrank-Türe öffnet sich „unsichtbar“ ferner der Weg zum Kellerabgang, um ins Untergeschoss zu gelangen. Hier haben die Architekten und Innenraum-Planer mit besonders viel Geschick das Multi-Funktionsdesign zum Besten gegeben, was gleichermaßen den Gesamtanspruch des Haus-Interieurs widerspiegelt.

Klimaschutzkonzept

Konzeptionell wurde bei der Planung des Familienhauses sehr großer Fokus auf höchste Gesundheitsqualität in Kombination mit nachhaltiger und ressourcenschonender Klima-

schutzwirkung gesetzt. Dank der intelligenten Kompaktplanung und des raumoptimierten Grundrisses konnte das neue Musterhaus somit besonders energiesparend und klimaschützend als zukunftsweisendes Effizienzhaus realisiert werden.

Übrigens: Wie bei jedem Bio-Design-Klimaschutzhaus von Baufritz wurden auch beim neuesten Musterhaus die zentralen Aspekte des „Cradle-to-Cradle“-Konzepts vollumfassend berücksichtigt, sodass alle verwertbaren oder recyclebaren Bau- und Dämmstoffe nach ihrer Nutzungsperiode umweltverträglich ohne Sondermüllfaktor in den Naturkreislauf zurückgeführt und sortenrein recycelt werden können. Ein wichtiger Schritt, hin zu einer herausragenden „Zero-Waste“-Produktion.



Gehen Sie auf Entdeckungsreise in der Musterhaus-Erlebniswelt von BAUFRTZ

in 87746 Erkheim/Allgäu
(an der Autobahn A96 Lindau-München)
Die Erlebniswelt ist von Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Wir bitten um Voranmeldung unter:
Tel. 08336 9000
www.baufritz-rl.de



BÜDENBENDER
Architektenplanung
www.buedenbender-hausbau.de

Das Baugrundstück in Hanglage

In den meisten attraktiven Wohngebieten werden freie Bauplätze immer seltener. Wer fündig werden möchte, muss daher auch vermeintlich schwieriger bebaubaren Grundstücken eine Chance geben. Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) gibt Tipps, worauf es bei einem Hausbau in Hanglage ankommt und wie ein Bauplatz am Hang zum Filetstück für Bauherren werden kann.

Individuelle Haus- und Grundrissplanung je nach Himmelsrichtung

Besonders beliebt sind Baugrundstücke am Südhang, die nach Bauabschluss viele Son-

nenstunden auf dem Balkon oder der Terrasse versprechen. Auch energetisch bietet der Südhang Vorteile, denn er schafft ideale Voraussetzungen zum einen für eine Photovoltaikanlage auf einem nach Süden geneigten Dach und zum anderen für große Fensterflächen, die das ganze Jahr über behagliche Sonnenwärme ins Hausinnere lassen. Mit einem entsprechenden, am besten außen liegenden Sonnenschutz wie Rollläden und Markisen lässt sich einer allzu starken Erwärmung in den Sommermonaten entgegenwirken. Grundsätzlich gilt aber: Bei individueller Haus- und Grundrissplanung wie

sie vor allem bei Fertighäusern heute gang und gäbe ist, lässt sich auch ein Ost-, West- oder Nordhang vorteilhaft nutzen und bebauen. Zum Beispiel mithilfe von Verschattungsstudien und darauf angepasster Gebäudearchitektur und Raumaufteilung.

Ein Bodengutachten gibt Aufschluss

Vor dem Grundstückskauf, spätestens jedoch vor der Hausplanung ist das in Auftrag geben eines geologischen Gutachtens sinnvoll beziehungsweise erforderlich. Das gilt umso mehr in Hanglagen oder bei unklaren

Bodenverhältnissen. Das Gutachten gibt unter anderem Aufschluss über die Beschaffenheit und Tragfähigkeit des Bodens. Daraus lassen sich möglicherweise notwendige Stützkonstruktionen, Befestigungsarbeiten und Hangsicherungsmaßnahmen ableiten. Diese Maßnahmen sollten unbedingt vor Baubeginn bekannt sein, um unvorhersehbaren Verzögerungen und Kosten vorzubeugen und um das Haus nachweislich auf ein sicheres Fundament zu bauen. Auch die Wassersituation (Oberflächenwasser, Grund- und Schichtwasser) gilt es frühzeitig zu klären, um konstruktiv beziehungsweise durch



FERTIGHAUS WEISS
Ausrichtung nach Süden
www.fertighaus-weiss.de



FISCHERHAUS
Schlepp- und Zwerchdach
www.fischerhaus.de



REGNAUER HAUSBAU
Vitalhaus Sigmaringen
www.regnauer.de



FINGERHAUS
Mediterranes Ambiente
www.fingerhaus.de

Was vor dem Hausbau am Hang wichtig ist

entsprechende Gründungsarbeiten darauf einwirken zu können.

Planung der Hangbebauung geht Hand in Hand

Ein sicheres Fundament für das Fertighaus am Hang ist ein industriell vorgefertigter Keller aus wasserundurchlässigem Beton. Tiefbauer, Keller- und Haushersteller sollten die notwendigen Schritte und Maßnahmen zur Hangbebauung Hand in Hand planen und umsetzen. Ein Vorteil der Fertigbauweise ist dabei ihre gute Planbarkeit und Termintreue. So können die einzelnen Arbeitsschritte und Ge-

werke nahtlos ineinander übergehen. Die langjährige Zusammenarbeit zwischen Fertighaus- und Fertiggellerherstellern sorgt für einen reibungslosen Ablauf auf der Baustelle und verspricht eine dauerhaft sichere Hangbebauung – das garantieren nicht zuletzt Qualitätszeichen wie das QDF-Siegel der Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau oder das RAL Gütezeichen „Fertiggeller“. In extremer Hanglage geht die Zusammenarbeit mitunter so weit, dass der Kellerhersteller auch im Erdgeschoss die dem Berg zugewandte Hausseite errichtet und der Haushersteller nahtlos mit seinen Holzbauteilen daran anknüpft.

Exklusive Möglichkeiten der Hanglage ausschöpfen

Ein Haus in Hanglage bietet eine unverbaubare Aussicht. Bauherren sollten sich dies mit einer großzügigen Terrasse, einem schönen Balkon und großen Fensterflächen zunutze machen. Das gilt aber nicht nur für das Erd- und Obergeschoss, sondern auch für den Keller. Denn die Hanglage macht es möglich, dass auch das unterste Stockwerk reichlich Tageslicht von der Talseite abbekommt. Mit einem eigenen Eingang lässt sich das Untergeschoss sogar komfortabel für

eine eigene Wohneinheit, zum Beispiel für das Mehrgenerationenwohnen, einplanen und dementsprechend konzipieren. Alternativ kann sich etwa auch eine Garage im Untergeschoss anbieten. Schließlich lässt die individuelle Planung von Holz-Fertighäusern so auch auf Hanggrundstücken den Traum vom Eigenheim sicher, problemlos und flexibel Wirklichkeit werden.

Mehr über die Holz-Fertigbauweise online unter www.fertighauswelt.de.



GRUBER NATURHOLZHAUS
Holzvertäfelung
www.gruber-holzhaus.de



HUF HAUS
Versenktes Untergeschoss
www.huf-haus.com



Herausforderung Hanglage

Ein Einfamilienhaus in Albstadt besticht durch Auskragung und Nachhaltigkeit

In Albstadt auf der Schwäbischen Alb, ungefähr in der Mitte zwischen Stuttgart und dem Bodensee, ist ein Haus entstanden, das aus einem Abhang herauszuragen scheint. Dafür waren rund 120 Kubikmeter Holz und sieben Tonnen Stahl nötig.

Ein Haus an steiler Hanglage

Das Grundstück ist mehr oder weniger über die gesamte Fläche ein recht steiler Hang in Südrichtung. Das Besondere an diesem Fleckchen Erde: Es bietet einen fantastischen Ausblick über die Stadt und bewaldete Berge. Nun ist dies nicht das erste Haus, das auf abschüssigem Gelände errichtet wird. Doch im Regelfall entscheiden sich Bauherren bei solchen Gegebenheiten dazu, das Haus dem Hang anzupassen und es quasi am Hang entlang versetzt zu bauen. Nicht so in Albstadt.

Drei Etagen wünschten sich die Bauherren, damit die Familie langfristig genug Platz hat. Architekt Suljo Candic schlug entgegen geläufiger Methoden vor, mit auskragenden Stockwerken zu arbeiten. „Dadurch entsteht die Illusion, als würde das Haus aus dem Hang heraus in den Luftraum ragen“, erläutert Candic. „Das ermöglicht zum einen natürlich eine größere Wohnfläche und zum

anderen ist die Außenansicht ein optisches Highlight.“ Das Außergewöhnliche bei diesem Objekt ist, dass die Auskragung bereits bei der unteren Etage beginnt, die mit einer eleganten Stahlkonstruktion gestützt wird. Die großzügige Terrasse der ersten Etage wird ebenfalls von einer circa elf Meter hohen Stahlstütze getragen. „Hier haben wir das statische und gestalterische Element der Auskragung ein weiteres Mal aufgegriffen“, sagt Architekt Candic.

Moderne Architektur mit Raffinessen

Das gesamte Gebäude ist in einer modernen, kubischen Form gestaltet. Gerade Linien und viele Parallelen kennzeichnen das Äußere. Diese reduzierte, klare Gestaltung verzichtet auf jegliche filigrane Verzierungen und konzentriert sich in erster Linie auf rechteckige Formen.

Die zum Hang zeigende Fassade verläuft schräg, sodass hier die strenge Rechtwinkligkeit unterbrochen wird. Auf den ersten Blick allerdings sieht es so aus, als wären Terrasse und Obergeschoss versetzt – eine raffinierte Idee des Architekten. So wirkt das Gebäude nicht zu massiv. Auch die Leistschalung an Teilbereichen der Fassade

lockert den Gesamteindruck auf. Zum Hang hin schmücken an der Südseite des Gebäudes große Glasfronten die Fassade. Dies entspricht den Wünschen der Bauherren, die großen Wert darauf legten, auch aus den Räumen heraus die großartige Aussicht genießen zu können.

Gesunde, ökologische Holzbauweise

Für die Bauherren stand von Beginn an fest, dass ihr neues Zuhause in ressourcenschonender Holzbauweise errichtet wird. Sie lernten in ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis diese Bauweise kennen und sind überzeugt davon, dass dies ihren Ansprüchen an Ökologie, Wohngesundheit und Qualität entspricht. Ausführendes Unternehmen für den ökologischen Holzbau war die Sauter Zimmerei – Holzbau GmbH aus Balingen, die auch die gesamte CAD-Holzbauplanung in Verbindung mit der Stahlkonstruktion erstellte. Bei der Auswahl der Holzwerkstoffe fiel die Wahl auf Produkte von KRONOPLY.

So bestehen beispielsweise alle Außenwände aus aussteifendem KRONOPLY OSB/3, gedämmt mit dem Holzfaserdämmstoff KRONOTHERM flex. Die Decken sind aus ge-

leimten Brettstapeln errichtet. Decken über dem Erdreich wurden zusätzlich mit KRONOTHERM flex gedämmt und mit KRONOPLY OSB/3 abgeschlossen. Holzwerkstoffe von KRONOPLY zeichnen sich durch ihre hervorragenden funktionalen Eigenschaften aus. Die flexible, hochdämmende und diffusions-offene KRONOTHERM flex besteht aus natürlichen Holzfasern und bietet zuverlässigen Schutz vor Kälte, Hitze und Lärm. Niedrige Wärmeleitfähigkeit, hohe Wärmespeicherkapazität und gutes Sorptionsverhalten schaffen ein gesundes Raumklima zum Wohlfühlen. Die Holzfaserdämmung trägt das natureplus-Zertifikat, ein internationales Qualitätszeichen für nachhaltige Bauprodukte bezüglich Gesundheit, Umwelt und Funktion. Sowohl KRONOPLY OSB/3 als auch KRONOTHERM flex verfügen über Leistungserklärungen und CE-Kennzeichnungen entsprechend der neuen Bauproduktenverordnung. Verwendetes Holz stammt aus nachhaltiger Holzbewirtschaftung und trägt das PEFC-Siegel.

Insgesamt wurden für dieses Haus rund 400 Quadratmeter aussteifende Innen- und Außenwände erstellt. Die gedämmte Fläche beträgt rund 360 Quadratmeter. Circa 120 Kubikmeter Holz sind zusätzlich zu KRONOPLY



Quelle: KRONOPLY GmbH und Sauter Zimmerei – Holzbau GmbH, Fotos: Vogt Bisingen

OSB/3 und KRONOTHERM flex für dieses Gebäude verarbeitet worden. Diese Menge Holz bindet rund 148 Tonnen Kohlendioxid dauerhaft und trägt somit zur Klimaentlastung bei.

Das Energiekonzept setzt auf Eigenversorgung

Auf den Flachdächern des Niedrigenergiehauses ist eine Photovoltaik-Anlage mit

einer Leistung von 5,145 Kilowatt-Peak zur Deckung des eigenen Strom- und Warmwasserbedarfs installiert. Die Heizung wird von einer Luftwärmepumpe gespeist. So versorgen sich die Eigentümer zum Teil selbst aus regenerativen Quellen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Informationen zu KRONOPLY und KRONOTHERM: www.swisskrono.de

Die Fakten auf einen Blick:

Gebäudeart:	Einfamilienhaus mit ca. 200 m ² Wohnfläche
Planendes	Suljo Candic, Dipl.-Ing. (FH), freier Architekt, Karlstraße 1
Unternehmen:	72336 Balingen, www.candic-architektur.de
Ausführendes	Sauter Zimmerei – Holzbau GmbH, Streichener Straße 51
Unternehmen:	72336 Balingen, www.zimmerei-sauter.de
CO ₂ -Einsparung durch Holzbau:	Ca. 120 Kubikmeter Holz (zzgl. KRONOPLY OSB/3 und KRONOTHERM flex) – das entspricht ca. 148 Tonnen eingespartem Kohlendioxid

Anzeige

Vom Wunsch zur Wirklichkeit.



Individuelle Architektenhäuser zum Festpreis

Schlüsselfertiges Bauen

Nachhaltige Massivbauweise

Wunschhaus Living GmbH · Bad Friedrichshall · 07136 96 28-0 · www.wunschhaus.de



Design-Villa am Weinberg

Aus dem Grün der Weinreben ragt der Kubus einer Flachdachvilla in Weiß-Grau hervor und zieht die Blicke auf sich – eine Wohnskulptur mit klarer Struktur

Dieses Haus hat eine klare Haltung. Das sieht man auf den ersten Blick. Es betont mit seiner geradlinigen Architektursprache die Horizontale und stellt sich damit quer zu den längs angelegten Rebenreihen des dahinter liegenden Weinbergs.

Kontrastreich stehen die weiß verputzten Brüstungen von Balkon und Dachterrasse mit den anthrazitfarbenen Holzlamellen der Fassade im Wechsel. Geschichtetem Sedimentgestein gleichend, sitzt es wie ein Fels im Hang - das Sockelgeschoss dunkel, der Dachabschluss hell und das Pultdach leicht

überkragend. Ein scheinbarer Fremdkörper, der dem Auge vor all dem Grün überraschend willkommen ist.

Dieses Haus verlangt Respekt

Aus der Distanz, vom Fuß des Hangs aus betrachtet, führt eine lange Auffahrt bergan zu den Stellplätzen und der Doppelgarage im Sockelgeschoss. Ein Stufenweg und getrimmte Büsche säumen die Zufahrt, die auch als „Weg der Annäherung“ verstanden werden könnte.

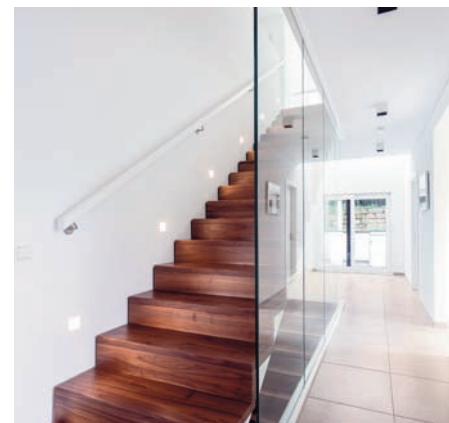
Der akkurat angelegte Garten am Hang un-

terstreicht die Inszenierung. Sichtgeschützte Sitzgelegenheiten im Freien mit fantastischer Aussicht über das Grundstück ins Tal bieten die Dachterrasse und der Balkon mit Loungebereich und einem Essplatz neben dem Grill. Beides ist teilüberdacht und somit bei jedem Wetter gut nutzbar.

Dieses Haus lässt seinen Bewohnern Raum

Platz schafft der strukturiert angelegte Grundriss auf über 210 Quadratmetern Wohnfläche. Vor- und Rücksprünge im Bau-

körper gliedern den Koch-Ess-Wohnbereich in seine verschiedenen Funktionen. Der Wohnbereich orientiert sich zum Kaminofen, der als Raumteiler zum Essplatz hin dient. Die geräumige Küche mit Kochinsel und Frühstückstheke ist über Fensterschiebetüren mit dem Balkon verbunden. Ebenfalls sehr schön belichtet ist der Essplatz über bodentiefe Verglasungen bzw. Fenstertüren über Eck. Ein luftig-helles Ambiente schaffen zudem ein Luftraum am Ende des Treppenaufgangs sowie die hinter einer Glasscheibe geführte einläufige Treppe selbst.





Viele maßgeschneiderte Einbauschränke aus der Schwörer Design-Schreinerei, Einbaustrahler, Spiegeltüren und glatte, pflegeleichte Oberflächen wie Bodenfliesen aus Feinsteinzeug, lackierte Küchenfronten, poliertes Holz wiederholen im Hausinneren das Statement der markant-modernen Architektur des Hauses.

Dieses Haus weiß Technik zu nutzen

Die kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt automatisch für ein gesundes Raumklima und frische Luft. In der Lüftungsanlage ist ein CO₂-Sensor eingebaut, der die Luftqualität misst. Übersteigt dieser den zulässigen Grenzwert, verstärkt der Ventilator im Lüftergerät seinen Einsatz und führt den Innenräumen eine größere Menge Frischluft zu.

Die Einbruchmeldeanlage mit integrierter Notstromversorgung sichert 25 Türen und Fenster. Alarm im Haus gibt eine Sirene, eine Blitzleuchte an der Fassade zieht im Fall eines Einbruchs zusätzlich die Aufmerksamkeit auf sich. Zur optisch-akustischen Reaktion wird über ein automatisches, analoges Wähl- und Ansagegerät per Telefon

alarmiert. Moderne KNX-Verkabelung, parallel zur Stromleitung unterputz verlegt, bildet die Voraussetzung für die intelligente Vernetzung von Geräten, Haustechnik und Unterhaltungsmedien. Die Technologie garantiert nicht nur mehr Wohnkomfort – Beschattungs-Jalousien- und Beleuchtungssteuerung mit Zugriff per Touch Panel oder per App auch aus der Ferne – sondern helfen auch beim Energiesparen. Sensoren, zum Beispiel in der hauseigenen Wetterstation, versenden dazu vorprogrammierte Steuerbefehle an Zeitschaltuhren, Leuchten oder Jalousien. Das Haus ist smart.

Unser Fazit: Der Grundriss ist strukturiert und dabei trotzdem offen und bietet den Bewohner auf ca. 210 Quadratmeter Wohnfläche viel Platz zum Entfalten. Raffiniert ist die ensuite-Lösung für Schlafen/Ankleide/Bad im Elternbereich.

Weitere Informationen:
SchwörerHaus KG
 Hans-Schwörer-Str. 8
 72531 Hohenstein
www.schwoererhaus.de

MÜLLER PLAN BAU

individuelle Architektur



CHEFSACHE!



"Vertrauen, Fairness und Qualität sind für mich Ehrensache."

Horst Müller
Geschäftsführer

Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe bin ich persönlich für Sie da.

MÜLLER PLAN BAU GmbH & Co. KG

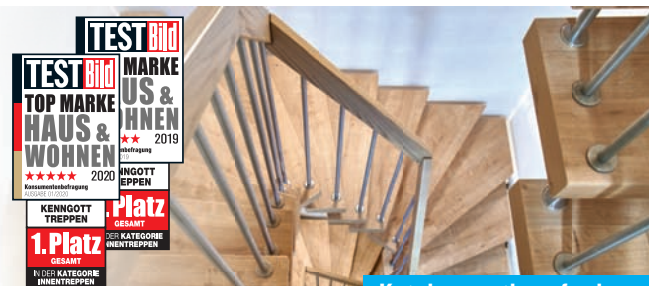
Schlüsselfertig zum Festpreis auf Ihrem Grundstück.

Telefon 07133 9884-0
Telefax 07133 9884-10

info@mueller-plan-bau.de

mueller-plan-bau.de

Individuelle Treppen maßgefertigt und sicher



Katalog gratis anfordern

Treppen für jeden Wohnstil

100 Seiten voller Treppenideen

Zahlreiche Inspirationen zum Durchblättern können Sie kostenlos anfordern oder online betrachten.

Als Ihr Treppenpartner für Neubau und Modernisierung beraten wir Sie vor Ort oder **nach telefonischer Terminvereinbarung** in unserer Werksausstellung in Sinsheim.

KENNGOTT-TREPPEN · Sinsheim, Neulandstr. 31 · Tel. 07261 94982-0

Massivholz · Longlife · Naturstein · Metall · Glas

über 75x in Deutschland

www.kenngott.de



Perfekte Hanglage

Das steile Hanggrundstück hielt für den Eigentümer und seinen Bauunternehmer gleich mehrere Herausforderungen bereit. Das L-förmige Areal ließ nur ein schmales, begrenztes Baufenster zwischen den beiden Nachbargrundstücken zu. Freie Aussicht war langfristig nur in zwei Richtungen, über das Tal und zum rückwärtigen Garten gegeben. Daher begeisterte Thomas Schweigert, Geschäftsführer der bauwerk bauunternehmung, ein Fachmann mit Faible für Leichtbeton, den Auftraggeber für ein ungewöhnliches Projekt: ein in den Hang eingeschobenes, modernes Gebäude mit Flachdach, das sich mit zwei parallelen Betonscheiben zu den Nachbargrundstücken abgrenzt. Vorne und hinten über die komplette Front verglast, gewährt das Wohnhaus aus den oberen

Stockwerken herrliche Durch- und Ausblicke. Im Innern bieten die weiten, fast stützenfreien Grundrisse ein großzügiges Wohngefühl. An den Außenfassaden lassen sich mit diesem Leichtbeton homogene Flächen in hoher Sichtbetonqualität ausführen.

Know-how in Sachen Leichtbeton

„Bei unseren Projekten wollen wir immer auch zeigen, wie mit Leichtbeton gebaut werden kann“, erzählt Thomas Schweigert, der die Architektenpläne für die jeweiligen Bauvorhaben vor Abstimmung mit den Bauherren auf Machbarkeit und Effizienz prüft.

„Wir konnten bei diesem Projekt unsere Erfahrung erneut unter Beweis stellen. Tatsächlich haben wir unser Know-how für diese Bauweise bei verschiedenen Bauprojekten in

Wohnhaus aus Leichtbeton

Zusammenarbeit mit der Heidelberger Beton Kurpfalz GmbH und Co. KG und der Betotech GmbH immer weiterentwickelt.“ Die selbstgesteckten Ziele waren Nachhaltigkeit gepaart mit großzügiger Offenheit, authentische Architektur verbunden mit Akkuratess und unaufgeregter Eleganz.

Durchdachter Rohbau

Zunächst musste der Baugrund der komplizierten Hanglage mit einer aufwändigen Pfahlgründung gesichert und mit einer Sichtbetonwand abgestützt werden. Dann folgte die Gebäudekonstruktion, einfach aber durchdacht. Zwischen zwei, dem Hangverlauf folgenden gekanteten Wandscheiben wurden jeweils Halbfertigteile als Decken eingehängt, die ausbetoniert als Stahlbetondecken das

gesamte Gefüge aussteifen. Außen wurde jeweils bis Oberkante Decke, im Innern bis Unterkante Decke betoniert, so dass die Wandscheiben jeweils ein Auflager bilden. An den seitlichen Fassaden ist der Leichtbeton hydrophobiert, die präzise Fuge zeigt die Geschosshöhen an. Ankerkonen aus Betonstopfen verweisen in regelmäßigem Abstand auf die Peri-Schalung, die hier befestigt war. Innerhalb der massiven Wände verlaufen die Rohre für Heizung und Regenwasser.

Individuelle Architektur

Das Raumprogramm des 210 Quadratmeter großen Wohnhauses ist exakt auf die Bedürfnisse der Bauherren zugeschnitten: Im untersten Geschoss, das zur Straße hin ebenerdig zugänglich ist, befindet sich ein

GRATIS-APP
AKTUELL &
INFORMATIV



Folgen Sie uns



Haus Mikado

ab 159.644€
ca. 178m² Wfl.



Ihr LéonWood®-Fachberater vor Ort!

Ute Fluri
Burgunderstr. 1, 79400 Kandern
Tel: 07626 / 289 51 74
Mobil: 0152 / 53 60 39 45

Haus Lancaster

ab 128.900€
ca. 153m²



PROSPEKTE
gratis anfordern
www.leonwood.de



Hersteller:

LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Zentrale Deutschland
Mauster Dorfstraße 78
03185 Teichland OT Maust
Tel: 035601 888 88



Anzeige



Fotos: © Stephan Baumann, bild_raum, Karlsruhe

Hobbyraum. Dieser Gebäudeteil steht wie ein Sockel im Erdreich und wurde ganzseitig aus Beton für wasserundurchlässige Bauwerke ausgeführt. Im hinteren Trakt sind die Gebäudetechnik für die Fußbodenheizung und die automatische Be- und Entlüftung sowie die Luftwärmepumpe angeordnet. Auf Straßenniveau liegt die teilüberdachte Stellfläche für den PKW. Eine interne Treppe führt den Hausherrn vom Erdgeschoss in die erste Etage. Besucher kommen jedoch über eine seitliche Treppe zum Eingang der ersten Etage, in der sich ein kleines Foyer, Bad und Gäste-WC sowie das Büro befinden. Nun erfolgt die Erschließung über innenliegende Treppen. Im zweiten Stock orientieren sich die Küche nach vorne und der Wohnbereich ebenerdig zur rückseitigen Gartenterrasse hin. Diese Wohnfläche hat keinerlei Stützen und wird nur von der einläufigen Stahlwagentreppe ins nächste Geschoss durchbrochen. Die Bereiche für Schlafen und Ankleiden unter dem Flachdach sind unterteilt.

Leichtbeton mit vielen Qualitäten

„Wir können diesen Leichtbeton fast so perfekt und homogen wie Sichtbeton ausführen“, beschreibt Thomas Schweigert den grauen Baustoff mit der samtene, geschlossenen Oberfläche, die trotz der Zuschläge Blähton und Blähglas und einem Größtkorn von zehn Millimetern nur äußerst geringe Porigkeit aufweist. Die spezielle Rezeptur und Mischung LC 12/13 hat das Labor der Beto-tech GmbH Eppelheim unter Federführung

von Wolfgang Eißner, übernommen von Marek Zwolinski, und Mitwirkung von Manfred Baumgärtner entwickelt. Die 45 Zentimeter dicken und bewehrten Leichtbetonwände der beiden massiven Wandscheiben haben eine ausreichend niedrige Wärmeleitfähigkeit, so dass bei diesem Bauvorhaben die aktuelle EnEV ohne zusätzliche Dämmung erfüllt werden konnte.

Bauunternehmer Schweigert kennt im Südwesten kein zweites Bauwerk aus Leichtbeton, das bislang mit einem so niedrigen Lambda-Wert ausgeführt worden ist. „Für mich und unsere Kunden ist diese massive Bauweise eine echte Alternative zum Wärmedämmverbundsystem“, betont er. Eine Zustimmung im Einzelfall war für den als Stahlbeton ausgeführten Bau trotz hoher Anforderungen an Erdbebensicherheit in Baden-Württemberg nicht erforderlich. Wenige vertikale und liegende Fenster sind eingerückt eingepasst und verdeutlichen den einschaligen Charakter der massiven Bauweise.

Die Fronten des Wohnhauses sind mit einer dreifach verglasten Pfosten-Riegel-Konstruktion geschlossen, deren größte Scheibe mit sechs Metern Breite und drei Metern Höhe die Handwerker beim Einbau herausgefordert hat. Seitliche Flügel der aluminiumeloxierten Fenster lassen sich geschoßhoch öffnen, sie sind mit einer zusätzlichen Verglasung gegen Absturz gesichert. Von der vorgelagerten Dachterrasse aus bietet sich ein herrlicher Blick über das weite Tal. Infos zu Leichtbeton unter: www.heidelbergcement.com



GESTALTEN. GENIESSEN. LEBEN.

Individuelle Architektur, freie Planung, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:
70736 Fellbach, Tel. +49 711 5282627.
Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr.



www.schworerhaus.de



Wohnbau



*Individuell geplant und massiv gebaut.
Schlüsselfertig zum Festpreis.*



Bauunternehmung Böpple GmbH | Wannenackerstraße 77 | 74078 Heilbronn
Tel.: 07131 2610-200 | E-Mail: wohnen@boepplebau.de | www.boepple-wohnbau.de



Praktischer Bungalow: barrierefrei & effizient

Die Qualität ist bestes schwäbisches Handwerk und das Preis-Leistungsverhältnis stimmt

Der klassische Bungalow ist immer wieder gefragt, ob für vierköpfige Familien, als Zuhause für das kommende Alter oder zum Beispiel als praktische Lösung für das rollstuhlgerechte Wohnen. Eine Ebene, die Türen in angemessener Breite und alle Räume in idealer Größe sowie durch eine großzügige Aufteilung relativ einfach erreichbar. Auch diese Häuser sind auf ihre Weise Unikate, denn sie werden ganz nach Bedarf der Bauherren individuell geplant und eingerichtet.

Bei der Planung mit Lehner gibt es keine Beschränkungen

„Ich wollte ein ‚situationsgerechtes‘ Haus für mich bauen“, sagt der Bauherr. „Es sollte in erster Line rollstuhlgerecht sein, alles

sollte auf einer Ebene liegen, praktisch und unkompliziert.“ Auch von der Größe seines neuen Zuhauses hatte er eine klare Vorstellung: Es sollte groß genug für zwei Personen sein und nicht zu groß für eine alleine. **Das Interessante:** Zufällig wollte die Tochter des Bauherren auch bauen. Und so kam es, dass sie sich gemeinsam ein Grundstück suchten und fündig sie wurden. Sie fanden einen Bauplatz in idealer Lage, mit einem freien Rundumblick von 360 Grad, und auch die Infrastruktur kam ihnen sehr entgegen: Sie haben heute einen Bäcker und alle weiteren nötigen Geschäfte ganz in der Nähe, auch zur Autobahn ist es nicht allzu weit. Vater und Tochter wollten gemeinsam auf ein Grundstück bauen, allerdings zwei Häuser mit einem gewissen Abstand für ein Le-

ben nebeneinander und für den Fall, dass eines der Häuser zukünftig eventuell verkauft werden sollte.

Auch beim zweiten Mal auf den gleichen Baupartner gesetzt

Es stand für die Bauherrin und den Bauherren fest, dass sie mit Lehner Haus zusammenarbeiten würden. „Wir haben von vorneherein keinen Vergleich mit anderen Firmen gemacht, weil ich schon mit Lehner gebaut hatte“, sagt der Bauherr. „Und das war eine sehr gute Wahl gewesen. Da hat alles gestimmt, von der Planung bis zum Aufstellen ist alles bestens gelaufen. Und dieses Mal hat es genauso gut geklappt. Beide Häuser standen termingerecht und wie geplant auf dem Grundstück und alles

war so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Man kann Lehner nur empfehlen: Die Qualität ist bestes schwäbisches Handwerk, das Preis-Leistungsverhältnis stimmt und das Wohngefühl ist so angenehm, man fühlt sich einfach wohl“, sagt der Bauherr. „Und das Wichtigste: Unser Haus ist sehr sparsam.“

Informationen: Lehner Haus GmbH

Aufhausener Straße 29-33
89520 Heidenheim
Tel. 07321 9670-0
www.lehner-haus.de
blog.Lehner-Haus.de



Eckdaten Homestory 680

- Haustyp: Einfamilienhaus; barrierefrei, rollstuhlgerecht
- Bauweise: Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen
Durchschnittlicher U-Wert 0,21
- Brandschutz: F90
- Dach: Flachdach
- Nutzfläche: Gesamt rund 127 m²
- Haustechnik: Wärmepumpe
- Preis: Auf Anfrage

Ihr Partner rund ums BAUEN



www.kb-wohnbau.de

74613 Öhringen Im Möhriger Feld 1
Tel. 07941/ 9194-0 Info@kb-wohnbau.de



frammelsberger
HOLZHAUS



**MEHR
FREUDE
AM
WOHNEN.**

www.frammelsberger.de

Esperantostraße 15 · 77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 9277-0



TAHOMA BOX



IO-FUNKTECHNOLOGIE
www.somfy.de



MUSTERHAUS FELLBACH

Quelle: Andreas Martin

Mehr Komfort und smarte Sicherheit

Fertighaushersteller Bittermann & Weiss arbeitet jetzt noch intensiver mit Somfy zusammen

Smart-Home-Pionier Somfy weitet seine Partnerschaft mit dem Fertighaushersteller Bittermann & Weiss weiter aus. Nach der jahrelangen, erfolgreichen Kooperation im Bereich der Hausautomation stützt Somfy nun auch das neueste Musterhaus des Herstellers in Fellbach mit moderner Smart-Home-Technik aus. Ein umfassendes Paket zur Steuerung von Rollläden und Sonnenschutz sowie von Licht- und Sicherheitslösungen zeigt, wie innovativ, sicher und leicht bedienbar ein vollvernetztes System sein kann. Das ausgeklügelte Zusammenspiel aus modernster Smart-Home- und Fertighaus-

Technik hat jetzt auch den Golden Cube, den Oscar der Fertighaus-Branche, gewonnen. Und das in der begehrten Kategorie „Customers Choice“. Bei der Online-Abstimmung haben Bauherren in spe das Musterhaus in Fellbach auf Platz eins gewählt. Siegfried Christian Weiss, Geschäftsführender Gesellschafter der B&W Holzhaus GmbH, ist begeistert: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung unserer Kunden und Interessenten. Sie bestärken uns, dass der eingeschlagene Weg aus architektonisch hochwertigen Raumkonzepten und neuester vollnetzter Haus-technik von Somfy der richtige ist.“

Smart-Home-Zentrale steuert rund 200 Geräte

In Fellbach dient die TaHoma-Box von Somfy als Smart-Home-Zentrale, mit der rund 200 Geräte vernetzt werden können. Die intelligente Steuerung von Markisen, Rollläden, Raffstoren & Co. erfolgt automatisiert über Sonnen-, Wind- sowie Temperatursensoren. Der motorisierte Außensonnenschutz, der mit Somfys reichweitenstarker io-Funktechnologie ausgestattet ist, bildet die Basis des Pakets. Die Bedienung ist dank der ausgeklügelten io-Funktechnologie komfortabel und

flexibel von überall möglich, berichtet Hans-Peter Weiß, Objektberater für den Haus- und Wohnbau bei Somfy. Der Nutzer kann jederzeit selbst wählen, ob er den klassischen Wand- oder Handsender verwendet, lieber das Smartphone einsetzt oder die eingebundenen Geräte sogar per Sprache steuert. Erstmals im Rahmen der Kooperation stützt Somfy nun auch die komplette Lichtsteuerung innen wie außen mit den UP-Lichtmodulen aus. Ein zentraler Vorteil: die Möglichkeit zur Anwesenheitssimulation. Einmal eingerichtet, funktioniert das System ganz ohne Aufwand für die Hausbewohner, die ihr Heim gerne in



Gesundes Genusswohnen

Fullwood Wohnblockhaus

Häuser aus Massivholz

Traditionelle Baukunst trifft modernen Anspruch

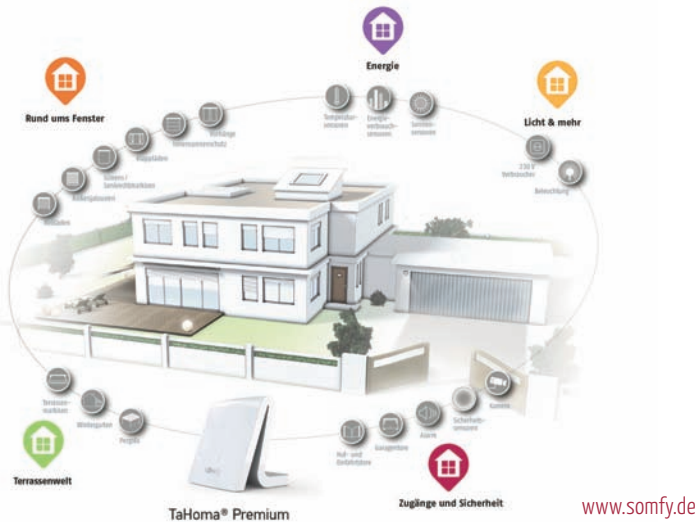
HAUSBESICHTIGUNG
SA. + SO. VON 11 BIS 17 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

Fullwood Wohnblockhaus SÜD
Hallerstraße 42 • 74549 Wolpertshausen

Hausbesichtigung: Jeden Samstag und Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung. **Anfahrt:** über die BAB 6, Abfahrt: Ilshofen / Wolpertshausen (1,5 km)

Tel 07904 - 94 46 0 • E-Mail: info34@fullwood.de • Internet: www.fullwood.de

Anzeige



Im TaHoma-Ökosystem, von Somfy können bis zu 200 Geräte eingebunden und verknüpft werden.

Sicherheit wägen, erklärt Weiß. Das Licht lässt sich zu jeder Zeit sowie von überall ein- und ausschalten, alternativ kann die Schaltung auch vollautomatisiert werden. Um gerade die Sicherheit daheim zu erhöhen, sind an ausgewählten Fenstern Funk-Öffnungsmelder und an der Decke Rauchmelder installiert. Da auch diese mit TaHoma vernetzt sind, kann im Alarmfall der Außensonnenschutz automatisch geöffnet, Lichter eingeschaltet und eine Push-Nachricht auf das Smartphone des Hausbesitzers abgesetzt werden. Desweiteren wird der hintere Terrassen-Bereich mit einer Somfy Outdoor-Kamera überwacht. So einfach wird das eigene Heim zu einer sicheren Burg. Wer mehr an Komfort und Sicherheit

will, kann das Smart-Home-Ready-Paket von Somfy jederzeit erweitern. Gerade beim Neubau dreht man erst einmal jeden Euro zweimal um, mit Somfy gelingt der Ausbau im Handumdrehen, fasst Weiß zusammen. Das neue Smart-Home-Angebot beinhaltet auch die professionelle Inbetriebnahme und Einführung vor Ort durch Somfy-Fachpersonal. Weiß: „Diese Kooperation liefert das Rundum-Sorglos-Paket für den Hausbauer. Seit über fünf Jahren sind wir ein fester Partner für die Hausautomatisierung von Bittermann & Weiss. Mit der Erweiterung um die Bereiche Licht und Sicherheit gehen wir nun gemeinsam den nächsten Schritt.“ Termine für einen Besuch unter: www.bw-holzhaus.de buchen.



Montage von Metall- & Holzzäunen

seit über 70 Jahren

KASSECKERT

Der Holzzaun-König

Sichtschutz, Zaun und Tor von Trend-Holz

Oststraße 10 · 74226 Nordheim
 Tel: 07135 / 98 59-0 · Fax: 98 59-29
 mail@kasseckert.de · www.kasseckert.de

INPROJEKT

Wunschhaus GmbH

PLANEN - BAUEN - WOHLFÜHLEN

Rieslingweg 4 · 74676 Niedernhall
 Tel. 0 79 40 / 93 95 64
www.inprojekt-haus.de



Frische Luft bis unters Dach

Altbausanierung mit Komfort-Lüftungssystemen für jede Anforderung

Die Stadtvilla der Familie Thiele steht seit 1920 in Lahr am Fuße des Schwarzwalds.

Im Rahmen der nach nun fast 100 Jahren notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen wurde das Jugendstil-Gebäude saniert, um unter anderem die Wärmedämmung auf einen modernen Standard zu heben und Heizkosten einzusparen. Eine durch die erhöhte Dämmung notwendige und sinnvolle Ergänzung für das Bauvorhaben waren die intelligenten Komfort-Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung von Zehnder, welche in der sanierten Altbauvilla nun zu einem angenehmen und gesunden Raumklima mit maximaler Energieeffizienz beitragen.

Für das Erd- und Obergeschoss wurden die zentralen Komfort-Lüftungsgeräte Zehnder „ComfoAir 180“ platzsparend in den Abstellräumen installiert. Aufgrund der Dachschrägen im Dachgeschoss, entschied man sich hier für das Komfort-Lüftungsgerät „Climos 200“, das durch den integrierten Enthalpietauscher liegend auf dem Dachboden eingebaut werden konnte. Somit werden alle drei Geschosse autark und individuell mit frischer Luft versorgt. Durch die Sanierung sollte der Energieverbrauch der Stadtvilla auf einen modernen Standard gehoben werden, um energieeffizient zu heizen. Hierfür wurde eine nahezu luftdichte Gebäudehülle geschaffen. Weil durch diese sanierte Gebäudehülle kein natürlicher Luftaustausch mehr stattfinden konnte, war der Einbau eines

Lüftungssystems erforderlich, damit stets ein hygienisches und gesundes Raumklima gewährleistet werden kann.

Komfortlüftung für jeden Raum

Das Lüftungsgerät konnte im Abstellraum unauffällig installiert und die Lüftungsrohre verlegt werden – ideal für einen Altbau mit hohen Decken. Die Bauherrschaft entschied sich für den internationalen Raumklimaspezialisten Zehnder, einem regionalen Anbieter mit Standort in Lahr. Zehnder unterstützte bei der Planung der neuen Lüftungssysteme und erstellte individuelle Lüftungskonzepte mit Verlegevorschlägen: Jedes Geschoss sollte ein eigenes, auf die Raumverhältnisse zugeschnittenes Komfort-Lüftungssystem bekommen. Im Erdgeschoss und im ersten Stock wurde jeweils das Komfort-Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 180“ eingesetzt. Das kompakte Gerät konnte wandhängend im Abstellraum installiert werden. Die Lüftungsrohre „Zehnder ComfoTube flat 51“ wurden von dort ausgehend über den Flur in die angrenzenden, hochbelassenen Wohnräume geführt. Auf diese Weise wird jeder Raum ohne Umwege mit frischer Luft versorgt und die Geräuschübertragung von Raum zu Raum vermieden. Durch die hohen Decken im Altbau wurde die Raumhöhe im Flur durch die Luftverteilung und Deckenabhängung nur um zehn bis zwölf Zentimeter

reduziert und das großzügige Raumgefühl blieb erhalten.

Hervorragende Energiebilanz

Zusätzlich zur einfachen und unauffälligen Montage überzeugte das Komfort-Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 180“ durch seine hervorragende Energiebilanz. Mit dem integrierten Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher ist es möglich, bis zu 95 Prozent der Abluftwärme auf die frische Zuluft zu übertragen. Die Luftmengenführung funktioniert so, dass Zu- und Abluft über zwei hocheffiziente Gleichstrom-Ventilatoren geregelt werden, was einen niedrigen, nahezu vernachlässigbaren Stromverbrauch garantiert. Dank des Kompakt-Lüftungssystems für Wohnungen mit dem Komfort-Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 180“ werden pro Raum zwischen 30 und 50 Kubikmeter Luft pro Stunde ausgetauscht. Die Wohnungen werden dabei permanent mit frischer, sauberer Luft versorgt. Gleichzeitig werden feuchte Luft und Küchengerüche automatisch abgeführt. Außerdem profitieren die Bewohner zudem von einer hocheffizienten Schalldämmung und einem nahezu geräuschlosen sowie zugluftfreien Betrieb.

Bei der Renovierung des Dachgeschosses standen die Bauherren vor einer Herausforderung: In der oberen Wohnung war kein Abstellraum vorhanden, in welchem das Lüftungsgerät unauffällig installiert werden

konnte. Deshalb war das Paar auf der Suche nach einem weiteren, passenden Gerät – und wurden ebenfalls bei Zehnder fündig: Das Komfort-Lüftungsgerät „Climos 200“ mit seinen kompakten Einbaumaßen und den vielfältigen Installationsmöglichkeiten ist für diese Einbausituation bestens geeignet. Um das Gerät nahezu unsichtbar zu positionieren, wurde „Climos 200“ liegend im Dachspitz der Jugendstil-Villa eingebaut. Da dieses zentrale Komfort-Lüftungsgerät einen integrierten Enthalpietauscher enthält und kein Kondensatablauf installiert werden muss, konnte das Lüftungssystem bei diesen begrenzten Platzverhältnissen liegend auf dem Dachboden installiert werden.

„Climos 200“ besitzt ebenfalls hervorragende passivhauszertifizierte Kennwerte, womit sich Energie und gleichzeitig Geld sparen lässt. Die Abführung der verbrauchten Luft und die Versorgung mit Frischluft erfolgen über zwei getrennte Zehnder Dachhauben für das Dachgeschoss beziehungsweise jeweils über ein Zehnder Kombi-Außenwandgitter im Erd- und Obergeschoss. „Bei der Installation wurden flachoval und runde Lüftungsrohre „Zehnder ComfoTube“ verwendet“, berichtet Anna Thiele, „so konnte man die Luftverteilung platzsparend jeder Vor-Ort-Situation anpassen: Also Flachovalrohre über den abgehängten Decken und Rundrohre auf dem Dachboden.“

Infos: www.zehnder-systems.de



1



2



3



4



Bedieneinheit

1. Bei der Installation der Zehnder Komfort-Lüftungssysteme wurden die Lüftungsrohre über der abgehängten Decke verlegt. Vom Abstellraum aus verlaufen sie in die übrigen Räume. Formteile, wie der Zehnder Verteiler flat 51 zur Verteilung der Luftmengen auf die einzelnen Rohrleitungen, erleichtern die Verlegung und sparen Zeit bei der Montage.
2. Auf dem Dachboden wurden die Luftleitungen für das Dachgeschoss verlegt. Das Luftdurchlassgehäuse „Zehnder TVA-P“ wird durch die Decke eingesetzt und von der Gegenseite mit einem Ventil versehen. Durch dieses Ventil strömt frische Zuluft in den darunterliegenden Flur.
3. Im Abstellraum der Wohnungen im Erdgeschoss und im ersten Stock wurde das Kompakt-Lüftungssystem für Wohnungen mit dem Komfort-Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 180“ eingesetzt. Extra konzipiert für den Einsatz in Wohnungen, passt es in kleinste Räume und Nischen oder verschwindet im Standard-Küchenschrank.
4. In der Dachgeschosswohnung kam das Komfort-Lüftungsgerät „Climos 200“ zum Einsatz, da hier kein Abstellraum vorhanden war. Dank integriertem Enthalpietauscher ist kein Kondensatablauf notwendig – somit konnte das Lüftungsgerät liegend auf dem Boden im Dachspitz installiert werden.

Anzeige



UNSER GEMEINSAMES ZIEL:
**BAUEN WIRD DIE SCHÖNSTE ZEIT
 IHRES LEBENS**



**BESUCHEN SIE
 UNSERE 4 MUSTERHÄUSER
 UND DIE AUSSTATTEREI**
 Werktags 09.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Samstags 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Sonntags 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
www.hausermassivbau.de



SALAM
www.tan-tan.de



DOLCE VITA
www.laghetto.de



PLAYA LIVING
www.laghetto.de

Eintauchen und entspannen

Ob mini oder maxi: Ein eigener Pool ist an heißen Tagen das Nonplusultra

So wie man im Herbst Vorkehrungen für den Winter trifft, sollte man den Garten auch auf den Sommer vorbereiten. Spätestens, wenn die Temperaturen über 20 Grad klettern, möchte man die gepflegte Umgebung zwischen blühenden Sträuchern und duftenden Blumen genießen. Das Nonplusultra ist ein Pool, in dem man sich abkühlen kann, wenn die nächste Hitzewelle anrollt. Wer sich noch von dem vermeintlich großen Reinigungsaufwand oder den Kosten abschrecken lässt, sich den Traum von kühlen Nass im eigenen Garten zu erfüllen, dem sei gesagt: Es gibt

auch pflegearme Pools, die zudem günstig im Betrieb sind. Bio-Pool-Anlagen, zum Beispiel, benötigen keinen Wasseraustausch. Dank spezieller Filtertechnik reinigen sie sich biologisch, sind komplett chlorfrei und kristallklar (www.teichmeister.de, Bild unten rechts). Zudem können sie ganzjährig genutzt werden – und das auch in kleinen Gärten in Form eines Mini-Pools.

Kompakter Pool für kleine Gärten

Der „C-Side-Minipool“ eröffnet vielfältige Möglichkeiten für den Garten, ist schnell und ein-

fach eingebaut und bleibt dabei preisgünstig (Bild links unten, www.pools.de). Mit diesem Pool lassen sich auch auf wenigen Quadratmetern und ohne großen Aufwand tolle Poollandschaften gestalten. Das Raum- und Designwunder ist weder Whirlpool noch Schwimmbecken und vereint doch die besten Elemente von beiden. „Die Minipools bestehen wie die großen Fertigbecken von RivieraPool aus Epoxy-Acrylat und bieten einige Whirl- und Massagiefunktionen. Vorteil der C-Side-Minipools: Sie haben selbst in den kleinsten Gärten Platz und sind einfach ein-

zubauen“, erklärt Marketingleiter Uwe Rengers von RivieraPool.

Modulare Systeme, stilvoll aus einem Guss

Nirgendwo stellt sich schneller Ruhe und Entspannung ein als beim Blick auf glitzernde Wasserflächen. Dieses Gefühl kann man sich nach Hause holen – mit sogenannten „Lounge Pools“, die auch in kleinen Gärten oder auf einer Dachterrasse gut unterzubringen sind (www.laghetto.de, Bild ganz oben und unten). Der Aufbau des Lounge Pools „Dolce Vita“ ist



C-SIDE-MINIPOOL
www.pools.de



BIOPOL
www.teichmeister.de



MILANO SLIM OUTDOOR
Design: Franco Sargiani
www.fantini.it

sehr unkompliziert, bereits nach ein bis zwei Tagen ist er zur Nutzung bereit. Neben einem ebenen Boden ist lediglich ein Stromanschluss erforderlich, um eine integrierte Technikbox mit Pumpe und Filter sowie Beleuchtung und Whirlpool-Funktionen mit Energie zu versorgen.

Auch tan tan produziert Outdoormöbel mit Persönlichkeit: Aus Beton, modular, individuell und erweiterbar. Eine Manufaktur ganz nahe an den Wünschen der KundInnen. Der einteilige Pool „Salam“ ist aus einem Guss, gefertigt aus hochwertigem Beton in Grau und kommt inklusive einem vorinstallierten Technikpakets (www.tan-tan.de, Bild ganz links oben). Eine elegante, schlichte Ruheoase als ästhetisches Element im Garten.

Schnelle Erfrischung

Eine Gartendusche sorgt nach dem Schwimmen für die willkommene Erfrischung. Mit dem eleganten Duschsystem „Milano Slim Outdoor“, gestaltet vom Mailänder Architekten Franco Sargiani, sorgt der italienische Armaturenhersteller Fantini für Urlaubs-Feeling und Entspannung im Außenbereich (Bild oben, www.fantini.it). Auf einem kleinen Grundmodul stehend, ragt die schlanke Duschsäule über zwei Meter in die Höhe und

schließt mit einem kalkabweisendem Regenduschkopf ab. Siamesisches Teakholz, das sich um die untere Hälfte der Säule schmiegt, veredelt die Erscheinung der aus gebürstetem Edelstahl bestehenden Dusche. Resistent gegen Witterungseinflüsse, Kalk und auch salzige Seeluft erweist sich „Milano Slim Outdoor“ als vielseitiges Modell, das zugleich ästhetische Akzente setzt. Kennzeichnend für die „Milano Slim“-Reihe ist eine 60 Millimeter schmale Blende, welche für optische Leichtigkeit sorgt.

Die Outdoor Dusche „Dash“ von tan tan ist aus hochwertigem Beton aus einem Guss mit integrierten Heizschlangen (Bild oben, www.tan-tan.de). Die Oberfläche wurde mit lebensmittelechtem Öl versiegelt, Armaturen und Schwallbrause (individuelle Abmessungen möglich) sind aus pulverbeschichtetem Metall gefertigt.

Extra-Tipp: Wichtig ist bei einer Gartendusche ein guter Abfluss. Soll das Duschwasser auch den Pflanzen zugutekommen und in den Boden einsickern, empfiehlt sich ein ausreichend dimensionierter Sickerschacht.

Wichtig: Verzicht auf Seife oder Shampoo, um das Grundwasser nicht unnötig zu belasten.

PISCINE LAGHETTO
by **ASTRAL-POOL**

SCHWIMMBAD HENNE
www.schwimmbad-henne.de
SCHWIMMBÄDER • WHIRLPOOLS
SAUNEN • DAMPFBÄDER • SANIERUNGEN

07231 95650
Kieselbronner Straße 42
D-75177 Pforzheim 3500 m² Ausstellung und Fachmarktcenter

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!



FÜR POOL & TERRASSE

vöroka 75031 Eppingen • ☎ 0 72 62 - 80 87
ÜBERDACHUNGS - SYSTEME
info@voeroka.de • www.voeroka.de



FASSPUMPE
www.kaercher.de



TAUCHPUMPE
www.kaercher.de



HAUS- & GARTENAUTOMAT
www.gardena.de

Wasser marsch!

Regenwassernutzung schont Umwelt und Geldbeutel

Erst fällt so viel Regen, dass die Erde das Wasser gar nicht aufnehmen kann, dann bleibt es wieder wochenlang sehr trocken. Auch in diesem Jahr müssen wir uns laut dem deutschen Wetterdienst wieder auf kurze, kräftige Niederschläge und lange Trockenperioden einstellen.

Damit der Garten in dieser Zeit nicht zur Steppenlandschaft wird, ist ausreichende und regelmäßige Bewässerung erforderlich. Wer dabei die Möglichkeit hat, Wasser aus einem Brunnen oder gesammeltes Regenwasser zu nutzen, entlastet nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern handelt auch ressourcenschonend.

Regenwasser zur Bewässerung nutzen

Wer kein kostbares Trinkwasser für den Rasen verwenden möchte, muss trotzdem keine schweren Gießkannen schleppen. Denn Sprinkler, Gießstäbe oder Tropfschläuche können auch mit Wasser aus Brunnen, Zisternen und Regentonnen betrieben werden. Voraussetzung dafür sind Pumpen, die den erforderlichen Druck aufbauen. Fasspumpen werden direkt auf dem Rand der Regentonne montiert. Alternativ kann eine Gartenpumpe eingesetzt werden, die Wasser auch aus Zisternen mühelos ent-

nimmt. Auch für schmale Tiefbrunnen gibt es von Kärcher Pumpen, die direkt ins Wasser gesetzt werden (Bilder oben links, www.kaercher.de).

Wetterbeständig und vielseitig einsetzbar

Für die komfortable Bewässerung im Garten sind die kompakten Haus- und Gartenautomaten von Gardena jetzt noch besser geeignet (Bild oben, www.gardena.de). Denn sie sind seit 2019 mit einem wetterfesten Gehäuse ausgestattet und können so unbeschadet die ganze Freiluftsaison über draußen stehen, dort wo sie gebraucht werden.

Die Geräte können so einfach in der Nähe der Wasserquelle aufgestellt werden und damit, dank kurzer Schlauchwege, besonders effizient arbeiten. Auch wenn sie Sonne und Regen ausgesetzt sind, funktionieren sie reibungslos, sicher und gewährleisten die Bewässerung mit Regnern, Spritzen, Brausen oder einer Tropfbewässerung.

Flüsterleises Kraftpaket

Wer sich dafür entschieden hat, in Haus und Garten Regenwasser aus dem eigenen Brunnen oder einer Zisterne zu verwenden, der sollte sich über die Anschaffung eines Hauswasserwerks Gedanken machen.



PLATIN XXL VERSICKERUNG PLUS
www.graf.info



FLACHTANK PLATIN XL
www.graf.info



HAUSWASSERWERK
www.grundfos.de



WISY-REGENSPEICHER
www.wisy.de

Es sorgt für konstant hohen Druck an allen Entnahmestellen und garantiert, dass immer Wasser vorhanden ist. Eine wegweisende Lösung kommt hier von Grundfos: das neue Hauswasserwerk „SCALA2“ (Bild ganz oben, www.grundfos.de). Im Gegensatz zu anderen Geräten verzichtet es auf einen unhandlichen Druckausgleichsbehälter und punktet zudem durch eine sehr geringe Leistungsaufnahme von nur 550 Watt. Dadurch ist es äußerst kompakt, sparsam und umweltfreundlich. Trotzdem erbringt es 100 Prozent der für diese Geräte typischen Leistung und ist dabei sogar flüsterleise. Dafür sorgt der lüfterlose wassergefüllte Motor. Gerade bei einer Außenaufstellung direkt am Haus ist das ein deutlicher Komfortgewinn.

Übrigens: Das Gerät kann problemlos im Freien platziert werden, denn dank robustem Aluminiumgehäuse und zahlreicher elektronischer Schutzfunktionen erfüllt es die Vorgaben der Outdoor-Schutzklasse.

Ein Tank – doppelter Nutzen

Zunehmend mehr Kommunen verlangen auch bei privaten Bauvorhaben die Regenrückhaltung oder -versickerung von Niederschlägen auf dem eigenen Grundstück. Als Alternative zu herkömmlichen Versickerungs-

rigolen bietet GRAF als erster Hersteller ein System an, das die Regenwassernutzung und -versickerung in einem Tank kombiniert. Der GRAF Flachtank „Platin XXL Versickerung Plus“ ermöglicht auch auf verhältnismäßig kleinen Grundstücken den Einbau (Bild ganz links unten, www.graf.info). Das platzsparende System reduziert zudem Zeit und Kosten beim Aushub und der Installation. Wie bei einer herkömmlichen Regenwassernutzungsanlage wird bei dem GRAF System „Versickerung Plus“ das Wasser im Tank gesammelt und steht dort für die Gartenbewässerung, die Toilettenspülung und die Waschmaschine zur Verfügung. So können bis zu 50 Prozent Trinkwasser eingespart werden. Das Regenwasser, das nicht genutzt wird, wird in ein Drainagerohr geleitet und kann von dort aus im Erdreich versickern.

Ein Rat zum Schluss: Wer die DIN 1989 nicht gelesen hat, bevor er eine Regenwasseranlage plant oder baut, handelt fahrlässig. Diese Norm ist im Jahr 2002 als Teil 1 für Planung, Ausführung, Betrieb und Wartung neu erschienen. Sie ist in verständlichem Deutsch geschrieben, enthält Berechnungstabellen und Angaben zu den notwendigen Inspektions- und Wartungsintervallen. Infos und Adressen von Fachbetrieben: www.fbr.de

GELD FÄLLT DOCH VOM HIMMEL

Sparen Sie bis zu 50% Trinkwasser

ZISTERNEN ZUR REGENWASSERNUTZUNG FÜR GARTENBEWÄSSERUNG, WASCHMASCHINE UND WC-SPÜLUNG

VEREINBAREN SIE GLEICH IHREN PERSÖNLICHEN BERATUNGSTERMIN!

RÖSER ZISTERNEN WEINBERG 5
74423 OBERSONTHEIM
TEL.: 0 79 73 / 96 06 0
WWW.ROESER-ZISTERNEN.DE

Architektur für den Schatten

sun square

8 Vollautomatische Sonnensegel bis 70m²

SEEGER
GmbH & Co. KG

71154 Nufringen
Herrenberger Str. 34
Tel. 07032 - 82103
www.seeger-gmbh.de



MU
Design: Toan Nguyen
www.dedon.de



GARDEN LAYERS
Design: Patricia Urquiola
www.gan-rugs.com



CUBE
Design: Cane-line design team
www.cane-line.de



ENCORE
Design: Foersom & Hiert-Lorenzen MDD
www.cane-line.de



AMALFI
Gartensofa und -sessel
www.maisonsdumonde.com

COPACABANA
Runder Gartensessel
www.maisonsdumonde.com

Draußen leben!

Endlich Sommer, endlich ins Outdoor-Wohnzimmer umziehen

Im Garten, auf dem Balkon und der Terrasse essen ist schon lange gang und gäbe. Draußen kochen wird seit einigen Jahren auch stetig beliebter. Und jetzt kann man im Freien endlich chillen wie im Wohnzimmer. Nach dem Esszimmer und der Küche heißt es auch fürs Wohnzimmer: Ab nach draußen! Wetterfeste Textilien machen's möglich. Laue Sommerabende ganz entspannt genießen, superbequem auf dem Sessel oder Sofa ... Es gibt also keinen Grund mehr nach dem

Abendessen auf frische Luft, Blütenduft und Vogelgezwitscher zu verzichten.

Schlicht, modern und bequem

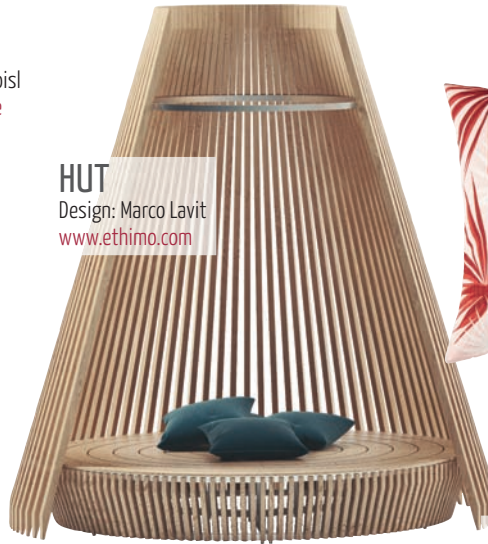
Typisch dänisch vom Design bis zur Funktionalität: Die Outdoor-Kollektionen von Cane-line sind skandinavisch-schlicht, modern und dabei sehr bequem und praktisch: Die Loungemöbel-Kollektion „Encore“ brilliert mit einem Aluminiumrahmen in tiefem Bordeaux, der mit dem charakteristischen offenen Geflecht aus

wetterfestem Cane-line Soft Rope von Hand ummantelt ist (Bild links, www.cane-line.de). Schaumstoffkern und Textilien der dunkelgrauen Kissenpolster sind selbst nach einem kräftigen Regenschauer nach ca. einer Stunde wieder trocken. Ebenfalls der Hocker „Cube“ (Bilder links oben). Orientalische Einflüsse, in modernes Design umgesetzt: „Garden Layers“ ist die neue Outdoor-Kollektion von Gan Rugs (Bild ganz oben Mitte, www.gan-rugs.com). Die Indian Beds – als Einzel oder Doppel-Day-

bed – laden zum Entspannen ein und sind dank lackertem Aluminiumgestell und Polypropylengeflecht wetterfest. Beistelltische, Teppiche, Kissenrollen, Kissen und Matratzen komplettieren die Kollektion ganz nach dem Gan Space-Konzept. Auch die Outdoor-Kollektionen von Maisons du Monde umfassen von Möbeln bis Accessoires alles, was man zum Einrichten des angesagten Freiluft-Wohnzimmers braucht (Bilder oben und links, www.maisonsdumonde.com).



MINU
Design: Christian Hoisl
www.weishaeupl.de



HUT
Design: Marco Lavit
www.ethimo.com



CACTÉE
www.maisondumonde.com



SINTRA
www.maisondumonde.com



INDIANA
Design: Rodolfo Dordoni
www.minotti.com



COPACABANA
Garten-Couchtisch
www.maisonsdumonde.com



TANGLAO
Garten-Couchtisch
www.maisonsdumonde.com



ALISON
Design: Rodolfo Dordoni
www.flexform.it



Anzeige

QUALITÄT UND SERVICE

Komfort **Design** Langlebigkeit **Nachhaltigkeit**



Das Beste unter den Stahlrohrmöbeln

www.richard-henkel.de

74670 Forchtenberg-Ernstbach

Tel.: +49 (0) 7947-91800

Für Weltenbummler

Noch ist das Reisen eingeschränkt, das Buchen einer Reise mit Risiken behaftet. Für alle Weltenbummler, die jetzt vermehrt Balkonien oder Gardenien genießen, und alle, die sich inspirieren lassen und gerne im Geiste reisen wollen, haben wir eine breite Auswahl an Büchern zusammengestellt. Lernen Sie Jamaika durch Bob Marleys Bilder aus dem Familienarchiv kennen, die Alpen anhand eines Koch- und Reisebuchs, die Schweiz, Österreich, Italien und Slowenien ganz cool im VW-Bulli. Wandern Sie auf den Spuren König Ludwigs durchs Allgäu oder lassen Sie sich vom Duke of Devonshire in die berühmtesten Gärten Englands einführen. Die Ideen und Tipps können Sie dann im eigenen Garten, am besten nach der Lektüre „Ein Garten zwei Ideen“, umsetzen. Genießen Sie den Sommer.



BOB MARLEY: BILDER EINER LEGENDE

Mit vielen unveröffentlichten Bildern aus dem Familienarchiv David Ziggy Marley

Im Februar 2020 jährte sich der Geburtstag des legendären Bob Marley zum 75. Mal. Aus diesem Anlass hat sein Sohn Ziggy Marley das Familienarchiv geöffnet und eine sehr persönliche Auswahl spektakulärer Aufnahmen zusammengestellt. Wir erleben den charismatischen Musiker auf dem Höhepunkt seiner Karriere: bei Auftritten und ganz privat im Gespräch mit Fans. Die Bilder gewähren einen ungewöhnlich intimen Einblick, der Betrachter ist stets dicht dran an seinem Idol und mittendrin im Geschehen. Zitate aus Songs und Gesprächen sowie ein Interview runden den Band ab: „You think it's the end, but it's just the beginning...“. Erscheint am 28. September 2020, 240 Seiten, ISBN 978-3-7913-8647-8, 55,- Euro, Prestel Verlag, www.randomhouse.de

BULLI-TOUR MIT KIND UND KEGEL

Mit Routenplanung, Pack-ABC und Camping-Guide Carina Linnemann

Reisen, solange die Kinder noch klein sind, am liebsten in der Elternzeit – für viele junge Familien ein großer Traum. Entspannt, flexibel und budgetfreundlich soll der Familientrip sein, eine Auszeit vom Alltag. Carina Linnemann hat dieses Sehnsuchtsprojekt in die Tat umgesetzt. Die Reiseziele waren dabei gar nicht weit weg: in Europa ging es über die Schweiz nach Italien, Slowenien und Österreich. Zusammen mit ihrer vierköpfigen Familie und dem eigenhändig ausgebauten VW-Bulli „Edda“ machte sie sich auf eine fünfwöchige Reise, ein Abenteuer mit Höhen und Tiefen und vielerlei Erkenntnissen, die sie nun in Bulli-Tour mit Kind und Kegel teilt. 25. Juni 2020, 224 Seiten, 160 farbige Abbildungen, ISBN 978-3-95728-414-3, 25,- Euro, Knesebeck Verlag, www.knesebeck-verlag.de



Instagram: @bullitour

ALPEN KOCHBUCH

Rezepte und Geschichten von Europas Gipfeln Meredith Erickson

Lassen Sie sich von den großartigen Fotos, Texten und Rezepten der regionalen Alpenküche verzaubern und von diesem Reise- und Kochbuch in die Geschmacksvielfalt der alpinen Bergwelt entführen! Während ihrer Reise quer über die Alpen hat Food-Autorin Meredith Erickson Rezepte und Geschichten gesammelt, die typisch sind für die raue, aber überaus herzliche und romantische Bergwelt. Dazu gibt es reportageartige Geschichten über die alpine Kunst, den Wein, die Tour de France, Hochgebirgszüge, Grandhotels und natürlich die Menschen, die die Gegend prägen und von ihr geprägt wurden. Erscheint am 24. August 2020, 368 Seiten, 334 farbige Abbildungen, ISBN 978-3-7913-8656-0, 38,- Euro, Prestel Verlag, www.randomhouse.de



ENGLANDS SCHÖNSTE GARTENSCHÄTZE

Eine Buch-Reise durch die schönsten Gärten Englands Kathryn Bradley-Hole

Gartenreisen nach England sind so beliebt wie nie. Doch nicht immer besteht die Gelegenheit, sich auf den Weg zu machen (vom Geldbeutel mal abgesehen). Um in der Situation die größte Sehnsucht zu stillen, hilft ein Blick in das Buch Englands schönste Gartenschätze. Mit diesem umfassenden Band zur Englischen Gartenkunst lässt sich nämlich vortrefflich daheim auf dem Sofa durch die schönsten Gärten, Parks und Grünflächen der Insel streifen. Saisonale Fotografien erfassen die großartigen, persönlichen, berühmten oder seltenen Gärten in ihren schönsten Momenten. Zusätzlich wird jeder Garten ausführlich in seiner Einzigartigkeit beschrieben. Februar 2020, 320 S., über 300 Abb., ISBN 978-3-7667-2473-1, 39,95 Euro, Callwey Verlag, www.callwey.de



EIN GARTEN ZWEI IDEEN

100 Lösungen, um großartige Gärten zu gestalten Mein schöner Garten (Hrsg.)

Für jeden Garten eine Lösung. Egal ob der Garten schattig, der Boden sauer oder das Beet am Hang ist. Aus jeder Gartenfläche kann ein großartiges Projekt entstehen. Im Buch werden für verschiedene Grundstücke/-risse und unterschiedliche natürliche Gegebenheiten jeweils zwei Varianten vorgestellt, die den Garten schön und nutzbar machen. Bei 50 Garten-Situationen kommen so 100 Lösungsvorschläge zusammen. Und: zu jeder der 100 Lösungen gibt es einen Pflanzplan und eine daraus resultierende Einkaufsliste. So ist ein umfassendes Gestaltungswerk entstanden, das auf individuelles Budget, Geschmack und Nutzungswünsche Rücksicht nimmt. 2020, 208 Seiten, über 400 Abb., ISBN 978-3-7667-2474-8, 29,95 Euro, Callwey Verlag, www.callwey.de



NACHHALTIG LEBEN JETZT

Hintergründe verstehen – Fakten checken – Gewohnheiten etablieren; Mimi Sewalski

Wie schafft man es nachhaltig(er) zu konsumieren, ohne, dass es wehtut? Was muss ich über Produkte wissen und wo informiere ich mich am besten? Welche Alternativen gibt es bereits auf dem Markt? Und woher weiß ich, ob mein Handeln wirklich nachhaltig ist? Mit ihrem umfassenden Guide gibt die Expertin und Geschäftsführerin des Avocadostores Mimi Sewalski Antworten auf Fragen rund um einen grünen Lifestyle. Von der in Plastik verpackten Bio-Gurke bis zum digitalen Fußabdruck: In fundierten Faktenchecks und Infografiken hat sie Hintergründe und Zahlen zusammengestellt, geht häufigen Vorurteilen auf den Grund und liefert schlüssige (Gegen-)Argumente. 25. Juni 2020, 272 S., 180 farbige Abb., ISBN 978-3-95728-408-2, 28,- Euro, Knesebeck Verlag, www.knesebeck-verlag.de



IN DEN BERGEN LEBT DIE FREIHEIT

Wandern auf den Spuren von König Ludwig II. Sandra Freudenberg, Fotos: Stefan Rosenboom

Auch wenn sich König Ludwig II. vor allem durch seinen exzentrischen Lebensstil einen Namen gemacht hat, zogen ihn die Berge als Rückzugsort geradezu magisch an. Verliebt in die Alpen, verbrachte der freizeitsliebende Ludwig viel Zeit im Gebirge. Autorin Sandra Freudenberg und Fotograf Stefan Rosenboom sind der Magie der Berge gefolgt und laden zu Wanderungen auf den Spuren König Ludwigs ein. In den bayerischen Alpen haben sie seine geheimen Hütten und Sehnsuchtsorte neu entdeckt und entführen auf abgelegenen Wegen an teils unbeachtete Orte. Wer Lust bekommt, den Spuren selbst zu folgen, kann die Touren nachwandern. 23. Juli 2020, 192 Seiten, 120 farbige Abbildungen, ISBN 978-3-95728-429-7, 30,- Euro, Knesebeck Verlag, www.knesebeck-verlag.de



Sandra Freudenberg: www.bofffilm.de
Stefan Rosenboom: www.augenwege.de

Wann	Öffnungszeiten	Wo	Anlass	Wer
Jeden Samstag und Sonntag	11–17 Uhr	Wolpertshausen Hallerstraße 42	Musterhausbesichtigung keine Anmeldung erforderlich	Fullwood Wohnblockhaus Wolpertshausen und Lohmar
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–17 Uhr	Maas, Aalen Robert-Bosch-Straße 90	Schausonntag Fliesenwelt im Hause Reisser	Maas Fliesenwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden 1. Sonntag im Monat	13–16 Uhr	Maas Nördlingen Hofer Straße 3	Schausonntag Fliesenwelt bei Eisen Fischer	Maas Fliesenwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden Sonntag	13–17 Uhr	Schwäbisch Hall Solpark Europaplatz	Schausonntag Schwäbisch Hall Solpark	Maas Fliesenwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden Sonntag	13–17 Uhr	Ilshofen Großallmerspann Almarstraße 10	Schausonntag Ilshofen Großallmerspann	Maas Wohnwelt www.maasbaustoffe.de
Jeden 1. Sonntag im Monat	12.30–17 Uhr	Heidenheim Badenbergstraße 16	Bädergalerie	Eisen-Fischer www.eisenfischer.de
Montag bis Freitag	8.30–16.30 Uhr	Sinsheim Neulandstraße 31	Große Ausstellung KENNGOTT-Treppen	Kenngott-Treppen www.kenngott.de
Jeden Sonntag	14–17 Uhr	Weissach im Tal	Musterhausbesichtigung	Talbau Wohnbau, www.talbau-haus.de

Termine und Veranstaltungen können Sie gerne per E-Mail bei uns anmelden unter: anzeigen@regional-bauen.de · Redaktionsschluss 20ter des Vormonats

Hinweis: Aktuell sind viele Ausstellungen wieder geöffnet und es werden Beratungsgespräche angeboten. Bitte nehmen Sie trotzdem vor einem Besuch telefonisch oder per E-Mail mit dem jeweiligen Unternehmen Kontakt auf.

Adressen | Regionale Bezugsquellen

Art Licht Keicher GmbH

Renntalstraße 10, 74360 Illfeld
07062 97899-0, www.art-licht.de

Rüegg Bartenbach Kachelofenbau

Schmalzberg 9, 74388 Talheim
07133 960145
www.der-kachelofenbauer.com

Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896

Alpenweg 25, 87746 Erkheim
08336 900-0, www.baufritz.com

**Baufritz GmbH & Co. KG
Musterhaus Fellbach**

Höhenstraße 21, 70736 Fellbach
0711 52943, www.baufritz.com

Albert Felder GmbH & Co. KG

Neckargartacher Straße 105
74080 Heilbronn-Böckinge
07131 9219-0, www.fenster-felder.de

Feucht Baustoffe-Fliesen

Waldäcker 15, 71636 Ludwigsburg
07141 406787, www.feucht-backnang.de

Feucht Baustoffe-Fliesen

Bartha-Benz-Straße 1, 71522 Backnang
www.feucht-backnang.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH

Espanstraße 4, 88516 Herbertingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Fullwood Wohnblockhaus

Musterhaus
Hallerstraße 42, 74549 Wolpertshausen
07904 9446-0, www.fullwood.de

Fullwood Wohnblockhaus Zentrale

Oberste Höhe, 53797 Lohmar
02206 9533-700, www.fullwood.de

Frammelsberger Holzhaus GmbH

Esperantostraße 15, 77704 Oberkirch
07802 92770, www.frammelsberger.de

Gugelfuss Fenster Türen Fassaden

Glockeraustraße 20, 89275 Elchingen
07308 815-0, www.gugelfuss.de

Hauser Massivbau GmbH

Robert-Bosch-Straße 18
72189 Vöhringen, 07454 9594-0
www.hausermassivbau.de

Richard Henkel GmbH

Forchtenberger Straße 46
74670 Forchtenberg Ernsbach
07947 89180-0, www.richard-henkel.de

Henne Bädertechnik

Kieselbronnerstraße 42
75177 Pforzheim, 07231 9565-0
www.schwimmbad-henne.de

Immobilien Scout24 GmbH

Andreasstr. 10, 10243 Berlin, 0800-
24010000 www.immobilienscout24.de/
baufinanzierung

Immowelt AG

Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25, www.immowelt.de

Inprojekt Wunschhaus GmbH

Rieslingweg 4, 74676 Niedernhall
07940 939564, www.inprojekt-haus.de

Kasseckert – der Holzzaunkönig

Oststraße 10, 74226 Nordhausen
07135 9859-0, www.kasseckert.de

K.B. Wohnbau GmbH

Im Möhriger Feld 1, 74613 Öhringen
07941 9194-0, www.kb-wohnhaus.de

Kenngott Treppen

Longlife Treppen GmbH
Neulandstraße 31, 74889 Sinsheim
07261 94982-0, www.kenngott.de

KlarModul GmbH Photovoltaikanlagen

Wohlmuthshäuser Str. 24
74670 Forchtenberg-Metzdorf
07947 943933-0, www.klarmodul.de

Lehner-Haus Musterhaus Fellbach

Höhenstraße 17, 70736 Fellbach
0711 25879, www.lehner-haus.de

Lehner Haus GmbH

Aufhausener Str. 29, 89520 Heidenheim,
07321 9670-0 www.lehner-haus.de

**LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Zentrale**

Mauster Dorfstr. 78, 3, 03185 Teichland OT
Maust, 035601 88888, www.leonwood.de

**LéonWood® Holz-Blockhaus GmbH
Vertrieb BW**

Burgunderstraße 1, 79400 Kandern
07626 2895174, www.leonwood.de

Losberger Sonnenschutz

Wannenäckerstr. 61, 74078 Heilbronn, 07131
399037, www.losberger-sonnenschutz.de

Lotter Bäderstudio

Waldäcker 15, 71631 Ludwigsburg
07141 406-0, www.lotter.de

Lutz GmbH Heizung Sanitär

Stuttgarter Str. 66, 71554 Weissach im Tal
07191 3533-0, www.lutz-shk.de

Müller Plan Bau GmbH

Im Auerberg 10/1, 74226 Nordheim
07133 9884-0, www.mueller-plan-bau.de

prosermo GmbH

Im Deboldsacker 13, 74232 Abstatt
07062 269754-0, www.prosermo.de

**Beton Röser Siegfried Röser
Betonwerk Mittelfischach**

Weinberg 5, 74423 Obersontheim
07973 9606-0, www.roeser-zisternen.de

Schanz Rollladensysteme GmbH

Forchenbusch 400, 72226 Simmersfeld
07484 9291-0, www.schanz.de

Schwörer Haus KG

Hans-Schwörer-Str. 8
72531 Hohenstein-Oberstetten
07387 16-0, www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG MH Fellbach

Höhenstraße 21, 70736 Fellbach
0711 5282627
www.schwoererhaus.de

**Schwörer Haus im
Fertighaus-Center Mannheim**

Xaver-Fuhr-Straße 111, 68163 Mannheim
0621 42509-0, www.schwoererhaus.de

Seeger GmbH

Wohnen in Haus und Garten
Herrenberger Straße 36, 71154 Nufringen
07032 82103, www.seeger-hm.de

VÖROKA GmbH Überdachungen

Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de

**WUNSCHHAUS
die innovative Wohnbau GmbH**

Friedrichshaller Str.14,
74177 Bad Friedrichshall, 07136 9628-0
www.wunschhaus.de



Wohnräume einrichten
Möbelklassiker
Farben & Tapeten (Herbst/Winter)
Tag des Bades 2020



Plus-Energie-Häuser
Loft-Wohnungen
Sanierte Objekte
Objektberichte



Designöfen
Feuerfeste Bodenbeläge
Specksteinöfen
Schornstein



Regionale Messen
regional-BAUEN fragt nach
Firmenvorstellungen
Baugebiete in der Region



Dachziegel
Elastische Böden
Einbruchschutz
Kachelofentage 2020



Naturteiche & Fischteiche
Außenbeleuchtung
Gartenmauern
Regenwassernutzung

ANZEIGENSCHLUSS-ERSCHEINUNGSTAG:

28. August 2020 11. September 2020

Datenanlieferung unter:
anzeigen@regional-bauen.de



Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, Wolfgang Trumpp
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBURO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740
Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben in drei Regionalausgaben

JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059, MITTE 2192-1067: 10. Jahrgang 2020
OST 2191-852X: 09. Jahrgang 2020

DRUCKEREI

pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
Industriestraße 15, 76829 Landau/Pfalz, www.pva.de

Bitte beachten Sie: Unsere Redaktion arbeitet aktuell weiterhin von Zuhause aus und ist deshalb nur per E-Mail erreichbar. Das Anzeigen- und Vertriebsbüro ist unter: 07131 1242075 weiterhin wie gewohnt erreichbar.

In dieser Auflage befinden sich in der Gesamtauflage Beihefter der Firma LehnerHaus

Weil immo
alles passen muss.



Finde dein perfektes Zuhause auf [immowelt.de](https://www.immowelt.de) |



immo erst zu [immowelt.de](https://www.immowelt.de)

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG



- Zwischenzeitlich über 12.000 Magazine
- An über 300 Auslegestellen kostenlos mitnehmen
- Über 2.000 Erstmappen in regionalen Lesezirkeln

Jetzt mitnehmen...

Das regional-BAUEN Magazin für den Stadt- und Landkreis Heilbronn liegt kostenlos an über 350 Verteilstellen zum Mitnehmen aus.

Noch näher dran...

Unser zweimonatiges Magazin bietet neben Anregungen für Bauherren und Modernisierer viele Themen rund ums Einrichten und Gartengestaltung und topaktuelle Tipps; stets mit regionalem Bezug.

Ausgabe September/Oktober 2020
Stadtausgabe HN 12541 2129-5291 www.regional-bauen.de

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer
STADTAUSGABE HEILBRONN UND UMGEBUNG

ZUM MITNEHMEN

AKTUELL IN DIESER AUSGABE:
Große Küchen · Ausstattung · Haushaltsraum · Begehbarer Schrank
Heizkamine · Dachfenster · Einfahrt: Drainage · Garagen werden smart
Holz- und Blockhäuser · Markisen · Kindgerechter Garten · Gartenmöbel

Minipool

www.regional-bauen.de

REGIONAL-BAUEN DAS MAGAZIN FÜR BAUHERREN UND MODERNISIERER · AUSGABE FÜR STADT UND LANDKREIS HEILBRONN · WWW.REGIONAL-BAUEN.DE · 09/10-2020 HEILBRONN